# RUNDSCHAU Mittleres Zabergäu







#### **Amtsblatt**

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.





42. Woche Freitag, 16. Oktober 2009

## Am Sonntag, 18. Oktober, in Stockheim: Jahreshauptversammlung des Zabergäuvereins

110 Jahre nach seiner Gründung lädt der Zabergäuverein am Sonntag, 18.0ktober 2009, nach Brackenheim-Stockheim zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Vormittags um 11.00 Uhr werden Führungen im Schloss und im Schlosspark angeboten, nachmittags ab 14.30 Uhr trifft man sich in der Stockheimer Kelter zu den Regularien und zu einem Vortrag über Stockheim.

1899 wurde der Zabergäuverein gegründet mit dem Ziel, die Tradition der vier Vorgängervereine "Zabergäugesellschaft, Altertumsverein im Zabergäu, Wissenschaftlicher Verein und Tubusverein" weiterzuführen.

"In ihm sind bis heute die heimatkundlichen Interessen der alteingesessenen und neuzugezogenen Bevölkerung zusammengefasst", so ist es in der Festschrift von 1988 vermerkt.

Dass die Jahreshauptversammlung 2009 ein

besonderer Höhepunkt wird, hoffen die Verantwortlichen im Verein. Erstmals nach Jahren der Umbauarbeiten im Schloss von Stockheim und im Park dürfen die Besucher einen Blick in altvertraute Ecken und den neu angelegten Schlosspark werfen und staunen über die reizvolle Parkanlage. Bei guter Sicht ist ein herrlicher Ausblick ins herbstliche Zabergäu gegeben. Zwei sachkundige Führer, der Historiker und Heimatkundler Otfried Kies aus Hausen und der Burgensachverständige Nicolai Knauer, werden durch den Schlosspark und den Erdgeschossbereich des Schlosses führen. Eindrucksvolle Details an den mächtigen Mauern gilt es zu entdecken ein Blick in den Rittersaal ist möglich. Der Turm und die oberen Geschosse sind noch in der Umbauphase und für Gruppen deshalb nicht zugänglich.

Die Führungen beginnen um 11.00 Uhr am oberen Tor des Schlosses.

Einige Parkmöglichkeiten gibt es dort, weitere beim Anwesen Weber in unmittelbarer Nähe.



Am Nachmittag wird in der Stockheimer Kelter Dr. Wolfram Angerbauer die Besonderheiten in der Entwicklung von Stockheim unter Deutschordensherrschaft inmitten württembergischer Besitzungen im Vortrag "Aus der Geschichte von Stockheim und der ersten urkundlichen Erwähnung bis um 1800" beleuchten. Vom Referenten, der bei uns kein Unbekannter ist, war er doch bis zu seiner Pen-

sionierung Kreisarchivar in Heilbronn, dürfen wir einen fundierten, lebendigen und schwungvollen Vortrag erwarten.

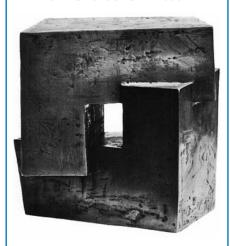
Regularien gehören zu einer Hauptversammlung. So werden vor dem Vortrag von Dr. Angerbauer ab 14.30 Uhr in der Stockheimer Kelter der Vorsitzende Ulrich Peter, der Schriftführer Horst Seizinger und der Rechner Otto Papp berichten, und der Kassenprüfer wird ggf. nach der Prüfung der Kasse die Entlastung beantragen.

Dass über Mittag in der Kelter der Förderverein Alte Kelter Stockheim für ein gutes und preiswertes Mittagessen sorgt, darüber freuen sich die Verantwortlichen.

Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen zu den Schlossführungen am Vormittag, zur eigentlichen Jahreshauptversammlung und dem anschließenden Festvortrag am Nachmittag und zum Mittagessen nach Anmeldung (Abfrage um 11.00 Uhr vor den Führungen).

Möge der Sonntag ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte werden!

Bürgerstiftung - Kunst für Güglingen
Ausstellungseröffnung
am Sonntag,
18. Oktober
Bilder und Skulpturen
von
Fero Freymark
vom 18.10. bis 18.12.2009



Die Freunde der Bürgerstiftung "Kunst für Güglingen" dürfen sich auf eine Ausstellung des Künstlers Fero Freymark freuen, die so richtig in unsere Zeit passt: Das Suchen im Sehen – nach Natürlichkeit und Wertigkeit im Einklang mit Konsum und Produktionsalltag.

Es geht nicht um Abbilder, sondern um Ausdruck, um höchstpersönlichen Ausdruck aus dem Erlebnisschatz des Aufenthaltes in der Provence! Natürliche Materialien, Farbklänge aus den "Launen" der Natur, Melancholie; dabei wird Nebensächliches zum Ereignis, Hartes mutet weich an, Strenges wird sinnlich! Von vielen Werken geht eine meditative Wirkung aus.

Lassen wir uns einfangen von der Ausdruckskraft und Ästhetik der Bilder und Skulpturen des Künstlers. Fero Freymark im Internet <a href="http://www.archart.de">http://www.archart.de</a>

Zur Eröffnung am 18. Oktober 2009, 11:00 Uhr im Rathaus Güglingen sind Sie herzlich eingeladen. (DS)

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

#### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 18. Oktober; Frau Gertrud Stirm, Kleingartacher Str. 23, zum 88.

Am 20. Oktober; Herrn Robert Müller, Otto-Linck-Str. 15, zum 70.

Am 21. Oktober; Frau Barbara Wunderlich, Klunzingerstr. 9, zum 85.

Am 22. Oktober; Herrn Jakob Böken, Deutscher Hof 6/7, zum 71.

#### Frauenzimmern

Am 18. Oktober; Frau Gerda Bäzner, Ob den Weingärten 1, zum 71.

Am 19. Oktober; Frau Marie Hüttner, Obergasse 17, zum 80.

#### Pfaffenhofen

Am 18. Oktober, Herrn Karl Biederstädt, Goethestr. 16, zum 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### **Arztlicher Notdienst Oberes** Zabergäu

#### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

#### Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen - Standort Krankenhaus Brackenheim - zur Verfügung.

Rufnummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt.

Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

#### Euro-Notruf 112

#### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

#### Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

#### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16

Heimleitung, Tel. 07135/936810

#### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0 Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr Offene Sprechstunde: Di., 10.00 - 12.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst "rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15 Termine nach Vereinbarung

#### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29 Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 - 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13 Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

#### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

#### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen. Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, 07131/164251; Fax: 07131/940377

## Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

#### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn Dr. Günther Rauschmayer Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr Tel. 07131/994-639

#### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 16. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Samstag, 17. Oktober

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Sonntag, 18. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Montag, 19. Oktober

Schloß-Apotheke Talheim,

Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620 Dienstag, 20. Oktober

Neckar-Apotheke, Lauffen,

#### Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197 Mittwoch, 21. Oktober

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

### Donnerstag, 22. Oktober

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,

König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Freitag, 23. Oktober

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Am Sonntag, 18. Oktober

Dr. Kübler, Willsbach, 07134/14600 Dr. Scholl, Heilbronn, 07131/68787

#### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

#### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1 Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

#### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

#### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/ 562562, nach Dienst Tel, 07131/562588

### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

#### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150 Öffnungszeiten:

Montag geschlossen 14.00 - 19.00 Uhr Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr Mittwoch Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Freitag Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

#### Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123 Öffnungszeiten montags geschlossen dienstags 14 - 18 Uhr mittwochs 14 - 18 Uhr donnerstags 16 - 19 Uhr freitags 14 - 18 Uhr samstags 11 - 18 Uhr sonntags 11 – 18 Uhr

#### Impressum:

Herausgeber der "Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hau-sen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

feiertags 11 – 18 Uhr jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr Öffentliche Führung

#### Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung Telefon 07135/9306280

#### Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709 Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr "Offener Betrieb" Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr "Offener Betrieb" Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein "Offener Betrieb"

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr "Offener Betrieb" Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 - 19.00 Uhr "Offener Betrieb"

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach

Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit "Die

Fusion" nach Absprache

#### Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

#### Häckselplatz Güglingen

Gewann "Vordere Reuth" Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

#### Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

#### Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Freitags 13 bis 16 Uhr Samstags 9.00 bis 13 Uhr

#### Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

#### Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

#### MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline Tel. 0800/290-1000 Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255 Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555 Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

#### EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr., 7.00 - 19.00 Uhr) 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

#### Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

#### **Termine**

Freitag, 16.10.: Einkaufsnacht "Herbstliche Farbenvielfalt" in Güglingen GSV Eibensbach – 2. Konzert "Sing4fun" – Ratshöfle Güglingen Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Landschaftspflegetag

Samstag, 17.10. bis

Montag, 19.10.: Kirchweih in Eibensbach und Weiler

Sonntag, 18.10.: Evangelischer Kirchenbezirk Brackenheim – Bike for bibles

Schwäbischer Albverein Güglingen – Halbtageswanderung Zabergäuverein – Jahreshauptversammlung in Stockheim

TSV Güglingen - Pokal-Endspiele der Prellball-Jugend - Städt. Sporthalle

Montag, 19.10.: Landfrauen Leonbronn – Vortrag

Mittwoch, 21.10.: Landfrauen Ochsenburg - Besichtigung Küchenstudio Eberhard

#### Was ist sonst noch los?

Der Arbeitskreis Einzelhandel im Handelsund Gewerbeverein Güglingen lädt am heutigen Freitag zur Einkaufsnacht "Herbstliche Farbenvielfalt" ein.

Beim Schwäbischen Albverein Zaberfeld ist am Samstag ein Landschafts-Pflegetag.

In Eibensbach und in Weiler wird von Samstag bis Montag Kirchweih gefeiert. Sicher hat die "Kerwe" in früheren Jahren eine andere Bedeutung gehabt als heute, doch wird an den Traditionen zumindest kalendarisch festgehalten.

Bei den Kirchlichen Nachrichten steht das zu lesen, was von geistlicher Seite am Wochenende angeboten wird – die Gastronomie vor Ort wird die "Kerwe" zu würdigen wissen und mit ihrem Angebot hoffentlich viele Gäste anlocken können.

Im Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim heißt es am Sonntag "Bike for Bibles" - und dahinter "versteckt" sich eine Radrallye auf vorgegebener Route. Teilnehmen können Konfirmanden-, Jugendgruppen und/oder Erwachsene. Stationen an der Strecke sollen spielerisch, kreativ, informativ zu Begegnungen mit der Bibel und dem Spendenprojekt führen. In der Konfirmanden- und Jugendarbeit hat es sich als Erlebnisprojekt bewährt. Die Radrallye ist eine Rundfahrt auf vorgegebener Route, entlang an festgelegten Stationen

Die Bürgerstiftung "Kunst für Güglingen" lädt am Sonntag zur Eröffnung ihrer Herbst-Ausstellung ein. Bilder und Skulpturen von Fero Freymark sind zu sehen.

Die Prellball-Jugend aus Württemberg gibt sich am Sonntag wieder einmal in Güglingen die Ehre und versammelt sich zu den Pokal-Endspielen in der Städtischen Sporthalle.

Am Montag laden die Leonbronner Landfrauen zu einem Vortrag ein.

Die Landfrauen Ochsenburg gehen am Mittwoch auf Besichtigungstour und besuchen das Küchenstudio Eberhard.

Soweit die Informationen für heute. Nächsten Samstag gibts schwäbisches Kabarett mit "Hämmerle & Leibssle" in der Güglinger Herzogskelter. Wer noch Karten braucht, dem kann im Rathaus geholfen werden …

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

## Katharina-Kepler-Schule wird Werkrealschule

Die "Hauptschule mit Werkrealschule" in Güglingen – so die bisherige Bezeichnung – wird jetzt ganz offiziell zur "Werkrealschule". "Eigentlich wäre das schon Kraft Gesetzes so – doch muss der Schulträger einen offiziellen Antrag in Stuttgart stellen", schickte Bürgermeister Klaus Dieterich als Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) bei der Verbandsversammlung am 8. Oktober voraus. "Wir sind sehr gut aufgestellt, müssen nichts mehr investieren und haben alle Möglichkeiten in Bezug auf die Ausstattung und die Pädagogik geschaffen", machte das Güglinger Stadtoberhaupt deutlich.

Dass es sich bei der Umstellung von Haupt- auf Werkrealschule (WRS) nicht nur um eine andere Namensgebung handelt, wurde im anschließenden Referat von Schulleiter Klaus Müller deutlich. Er zeigte mit verschiedenen Schaubildern auf, was sich mit der neuen "Firmierung" ändert.

Das am 30. Juli 2009 verabschiedete Gesetz verlangt, dass die WRS auf Dauer zweizügig geführt werden muss. Nach der Grundschule steht der Weg offen für einen 6-jährigen Bildungsgang, der sich an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen orientiert. In besonderem Maße werden praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen gefördert und sollen die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken.

In der Praxis bedeuten diese theoretischen Vorgaben, dass in diesem 6-jährigen Bildungsgang eine andere Stundentafel eingeführt wird. 36 statt 33 Wochenstunden sind angesagt, drei Wahlpflichtfächer (Natur + Technik, Wirtschaft + Informationstechnik, Gesundheit + Soziales) kommen dazu – zwei sind in der 8. und 9. Klasse zwingend zu belegen.

Der seitherige Hauptschul-Abschluss wird mit dem erfolgreichen Abschluss des 5. Schuljahres erworben. Im 6. Schuljahr werden die Werkrealschüler auch an Berufsfachschulen unterrichtet. "Drei Unterrichtstage mit 21 Stunden Unterricht in Güglingen und zwei Unterrichtstage mit 15 Stunden in Heilbronn kommen auf die Schüler zu", erläuterte Rektor Müller und machte damit klar, dass die Unterrichtseinheiten mehr oder weniger auf eine Ganztagesschule zugeschnitten sind. Am Ende dieses 6-jährigen Bildungsganges steht nach erfolgreicher Prüfung ein Bildungsabschluss dar, der mit dem "normaler" Realschulen gleichgesetzt wird.

Die Frage von Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer, ob man nicht mit den Berufsfachschulen in Heilbronn eine Kooperation anstreben und erreichen könne, dass nicht die Schüler

nach Heilbronn, sondern die Lehrer nach Güglingen kommen, wurde negativ beantwortet. "Die Praxis wird zeigen, wie sich die Dinge entwickeln", fügte GVV-Vorsitzender Klaus Dieterich an die Ausführungen von Rektor Müller an. Man sei bezüglich der Lehrer-Ausstattung, dem Mensa-Betrieb und den notwendigen Renovierungen und Umbauten in der Schule bestens ausgestattet. Unter diesen Voraussetzungen könnten die ersten Werkrealschüler am Ende des Schuljahres 2012/2013 mit dem Mittleren Bildungsabschluss entlassen werden.

"Die Voraussetzungen zum Lernen sind da" bat Dieterich um die formelle Zustimmung der im GVV versammelten Bürgervertreter aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld. Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, den notwendigen Antrag auf Einrichtung einer Werkrealschule an der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen zu stellen.

## Jahresrechnung 2008 anerkannt

Keine "Ausreißer" hat die Jahresrechnung 2008 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu gebracht, die am 8. Oktober zur Anerkennung und Feststellung durch die Verbandsversammlung vorgelegt und ohne Diskussion anerkannt und verabschiedet worden ist. Die Zahlen der Jahresrechnung liegen unter dem des Haushaltsplanes. Hatte man am 6.12.2007 mit einem Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2,031 Millionen € kalkuliert, so waren am Ende des Jahres 2008 exakt 1.826.784,33 Euro abzurechnen. Minderausgaben im Verwaltungshaushalt (-207.548,16 €) und Mehraufwendungen von 2.596,49 Euro im investiven Bereich konnten in der 18 Seiten fassenden Sitzungsvorlage gut er-

Der Kapitaldienst – zum Jahresende 2008 belief sich der Schuldenstand auf 3,872 Millionen Euro (= 308,83 € pro Kopf im Verbandsgebiet) wurde im Rahmen der normalen Zins- und Tilgungsraten bedient. Rücklagen hat man in diesem Zweckverband ohnehin auf das gesetzliche Mindestmaß von 30.000 € in den Büchern.

#### GVV-Haushaltsplan 2010:

## Einnahmen und Ausgaben auf "unerlässliche Aufgabenerfüllung" abgestimmt

Die Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2010 hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes vor keine großen Herausforderungen gestellt. "Unsere Aufgaben an der gemeinsamen Kläranlage und am Betrieb der Katharina-Kepler-Schule sind gemacht. "Jetzt geht es darum, unerlässliche Aufgaben auf diesen Geschäftsfeldern zu erfüllen", stellte GVV-Vorsitzender Klaus Dieterich das Plan- und Zahlenwerk für das nächste Jahr vor.

Im Vergleich zu den Beratungen, die allen drei Städten und Gemeinden bei ihren "eigenen" Haushaltsplanberatungen noch ins Haus stehen und dabei sicher harte Beratungen bei schrumpfenden Einnahmen und steigenden Ausgaben zu erwarten sind, war die Vorlage und Absegnung des GVV-Zahlenwerks ein Klacks.

Der Haushaltsplan 2010 kalkuliert Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von 1.974 Millionen Euro. Der laufende Betrieb wird mit 1.536 Millionen hochgerechnet, der inves-

tive Bereich mit 437.500 Euro. Bei letzterem muss aber angemerkt werden, dass der Kapitaldienst mit 320.000 Euro schon den größen Brocken auf der Ausgabenseite ausmacht.

Bei den Investitionen geht es mehr oder weniger um Kosten, die beispielsweise bei der Erneuerung und Reparatur von Pumpen in der Kläranlage nach zehnjährigem Betrieb anfallen. Die Einnahmen sind durch die Umlagen der Gemeinden gesichert – und da sind die Verteilerschlüssel schon seit Jahren so festgelegt, dass sie die Ausgaben decken können.

### Informationen zur Kläranlage

Keine Probleme hat man mit dem laufenden Betrieb der Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu. Diese Informationen bekamen die Mitglieder der Verbandsversammlung in der Sitzung am 8. Oktober.

Man kann sich in den nächsten Jahren darauf einstellen, dass die teilweise seit 10 Jahren im Betrieb befindlichen Pumpen sukzessive ausgetauscht werden müssen. Besonders bei den im Dauerlauf tätigen Aggregaten müssen Verschleißteile ersetzt werden. Auch das 18 Kilometer lange Leitungsnetz muss einer laufenden Kanal-Kontrolle unterzogen werden. Die dafür entstehenden Kosten können teilweise gegen die gesetzlich vorgeschriebene Abwasserabgabe gegengerechnet werden.

Bei der PFT-Belastung des Klärschlammes ist man noch nicht entscheidend weitergekommen. Letzte Gespräche mit den Verantwortlichen im Regierungspräsidium haben ergeben, dass den Betrieben, die mit Pft-belasteten Mitteln produzieren, die erforderlichen Genehmigungen erteilt sind. "Wir sind dran, dieses Problem zu beseitigen", gab GVV-Vorsitzender Klaus Dieterich zu verstehen. Vorerst muss der mit dem Schadstoff belastete Klärschlamm also weiter verbrannt werden.

## Schulsozialarbeit den Rücken gestärkt

Die Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule und auch an der Realschule in Güglingen wird als gute Einrichtung mit einem hohen Stellenwert betrachtet. Dies kam bei einer Informationsrunde zum Ausdruck, die am 8. Oktober auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stand.

Mit Jasmin Rotter hat man seit 2001 eine Fachkraft angestellt. Die Stadt Güglingen hat im Oktober 2008 mit Liane Hagelauer eine Schulsozialarbeiterin an der Realschule angestellt. Jetzt wird dieses Team ab November mit Tina Etzel verstärkt – allerdings nur mit einer 50-prozentigen Anstellung und einem auf 18 Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Basierend auf der Bestandsaufnahme und Bedarfserhebung zur Ausgestaltung der kommunalen Jugend- und Sozialarbeit, die von der Stadt Güglingen im vergangenen Jahr in Auftrag gegeben worden ist, hat man jetzt die Umsetzungsempfehlungen dieser Studie angepackt und eine Koordinierungsstelle für dieses Betätigungsfeld eingerichtet.

Weil es aber unheimlich schwierig war, eine geeignete Sozialarbeiterin zu finden, die sich auf einen befristeten Arbeitsvertrag und eine 50-prozentige Anstellung einlassen wollte, hat es mit der Besetzung der Koordinierungsstelle länger gedauert. Jetzt konnte aber bekanntgegeben werden, dass Jasmin Rotter diese Koordinierungsstelle zur Hälfte übernimmt und die andere Hälfte der Zeit wie bisher in die Schulsozialarbeit einbringt.

"Wir glauben, dass sich der Verband mit dem Thema und der aufsuchenden Jugendarbeit im Verbandsgebiet beschäftigen muss" ergänzte Hauptamtsleiterin Doris Schuh vom Güglinger Rathaus den Sachstandsbericht.

Diese Aussage wurde von den Bürgermeistern Klaus Dieterich und Dieter Böhringer unterstrichen. Sie kündigten an, sich im kommenden Jahr verstärkt mit dem Thema zu beschäftigen.

Nach jüngsten Diskussionsrunden im Bürgermeister-Sprengel des Zabergäus und des Leintals habe man von den Leitern der Polizeireviere Eppingen und Lauffen zu hören bekommen, dass an Schulen mit Schulsozialarbeit messbare positive Ergebnisse im Vergleich zu Schulen ohne eine solche Einrichtung zu verzeichnen sind.

Unter dem Eindruck der Eskalationen an der Schule in Winnenden müsse man erkennen, dass Schulträger vorbeugende Maßnahmen treffen, aber keinerlei Ausschlussgarantien für solche Entwicklungen gegeben werden könnten. "Wir tun alles und denken über Maßnahmen zur Abwehr solcher Entwicklungen nach", ergänzte Schulleiter Klaus Müller.

## Jahresrechnung 2008 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stellte in seiner Sitzung am 08.10.2009 gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 95 Abs. 1 und 3 GemO die Jahresrechnung fest.

1. Die Jahresrechnung 2008 wird mit

1.826.748,33 EUR

festgestellt.

Davon entfallen auf

den Verwaltungshaushalt 1.283.151,84 EUR den Vermögenshaushalt 543.596,49 EUR

2. Der Kassen-Ist-Bestand

betrug zum 31.12.2008 63.395,93 EUR

3. Der Bestand der allg. Rücklage betrug zum 31.12.2008 30.000,00 EUR

4. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden anerkannt.

Güglingen, den 09.10.2009

gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2008 liegt ab Montag, dem 19.10.2009 bis 27.10.2009, je einschließlich, während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

### Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit: Hinterbliebene: Einkommen neben der Rente ist möglich

Witwen, Witwer und Waisen sind durch die Hinterbliebenenrenten der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Daneben können Sie noch in nennenswertem Umfang dazuverdienen. Die Rente wird erst dann gekürzt, wenn das Einkommen bestimmte Freibeträge überschreitet. Waisen dürfen bis zum 18. Geburtstag sogar unbegrenzt hinzuverdienen. Der Freibetrag wird jährlich bei der Rentenanpassung zum 1. Juli neu festgelegt.

Derzeit ergibt sich in den alten Bundesländern ein Freibetrag von 718,08 Euro für Witwen und Witwer beziehungsweise 478,72 Euro für Waisen. Jedes Kind, das im Haushalt des Hinterbliebenen lebt, erhöht den Freibetrag noch einmal um derzeit 152,32 Euro. Übersteigt die oder der Hinterbliebene mit seinem persönlichen Einkommen den Freibetrag, wird die Hinterbliebenenrente gekürzt.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es im Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, bei den Sprechtagen der Deutschen Rentenversicherung auf den Rathäusern in Ihrer Nähe, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

### Brand in der Ruine Blankenhorn

Aufgrund eines übertrieben groß angelegten Grillfeuers in der Ruine Blankenhorn, musste am Sonntag, 4.10.09 die Feuerwehr Güglingen ausrücken. Dank dem schnellen Einsatz konnte Schlimmeres verhindert werden. So hat das Feuer "nur" das Dach des Pavillons zerstört. Sowohl die Außenwände des Pavillons als auch der benachbarte Unterstand blieben glücklicherweise von den Flammen verschont.



Aufgrund akuter Einsturzgefahr (das Dach wird nur noch durch die Kupferhülle zusammengehalten) wurde die Grillstelle vom Forstamt gesperrt. Der Neubau des Daches kann sich über längere Zeit, evtl. bis ins Frühjahr nächsten Jahres, hinziehen, da die Waldarbeitergruppe derzeit in der Holzernte innerhalb und außerhalb des Landkreises Heilbronn tätig ist, und daher für die Reparatur nicht zur Verfügung steht. Die Ruine selbst ist jedoch frei zugänglich und kann nach wie vor als Rastplatz für Wanderer

kann nach wie vor als Rastplatz für Wanderer und Erholungssuchende genutzt werden. In diesem Zusammenhang weist das Forstamt dringend darauf hin, dass von dem Anlegen eines Feuers außerhalb der gesperrten Grillstelle abzusehen ist und dies eine Ordnungswidrigkeit nach Landeswaldgesetz darstellen würde.

## Kulturlandschaft des Jahres "Stromberg/Heuchelberg"

#### Planungswerkstatt in Oberderdingen Aus der Landschaft lesen lernen

Was erzählt uns eine Landschaft über unsere Geschichte? Welche historischen Ereignisse haben die Region geprägt und wie kann man das Wissen darüber für Bildung, Tourismus und Landschaftsschutz nutzen? Eine Planungswerkstatt des Schwäbischen Heimatbunds und der Gemeinde Oberderdingen vermittelt dazu Grundlagen.

Die eintägige Veranstaltung am 16. Oktober soll Haupt- und Ehrenamtliche, die sich mit Heimatkunde und -pflege, Naturschutz, Landschaftsplanung sowie der Besucherführung im Naturpark und der Weinlandschaft befassen, darin schulen, mit wachem Blick durch die Landschaft zu gehen. Doch nicht nur das Entdecken zählt, sondern die Referenten zeigen auch, wie die Erkenntnisse eingeordnet und interpretiert werden. Praktische Beispiele sind die klösterlichen Wurzeln in Oberderdingen, die Ansiedlung der Waldenser und die Entwicklung des Weinbaus in der Region.

Am Nachmittag geht es auf Spurensuche in die Kulturlandschaft rund um Oberderdingen. Karlheinz Hoffmann von der Weingärtnergenossenschaft, Förster Michael Deschner und Prof. Dr. Werner Konold vom Institut für Landespflege der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zeigen, wo und wie sich typische Merkmale im Weinberg, Wald und Landschaft finden und deuten lassen.

Die Planungswerkstatt findet statt im Rahmen der Auszeichnung Kulturlandschaft des Jahres, mit der der Schwäbische Heimatbund die Region Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu als erste Landschaft prämiert hat. Sie beginnt um 9.00 Uhr im Forum Oberderdingen, Heinfelder Platz 1. Die Teilnahme kostet 20 Euro inklusive Getränke, einem Mittagsvesper und der Busfahrt am Nachmittag. Anmeldung und weitere Informationen beim Schwäbischen Heimatbund unter Tel. 0711/23942-12, info@schwaebischer-heimatbund.de. Der Heimatbund im Internet www.schwaebischer-heimatbund.de.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

#### Muli und Mönch Meier – Maulbronn präsentiert sich im Naturparkzentrum

"Muli und Mönch Meier", die Maulbronner Maskottchen, werden das Rathaus-Team am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober, im Naturparkzentrum unterstützen beim Informieren über Natur, Kultur, Freizeit, Tourismus in der Klosterstadt. Alle Besucher dürfen sich auch auf den Kloster-Imker Herwig Ehrlich mit Bienen, Honig und Kerzenwickeln für Kinder freuen und sind herzlich eingeladen zum Mitmachen beim Maulbronn-Quiz, bei dem es für "ein halbes Dutzend Fragen ein Dutzend Preise" zu gewinnen gibt. Weil Wappen und Namen der Stadt zumindest der Legende nach viel mit einem (Maul-)Esel zu tun haben, werden sich am Sonntag auch Vertreter dieser Gattung an der Ehmetsklinge herumtreiben und laden alle Kinder zum Eselreiten auf dem Damm der Ehmetsklinge ein – allerdings nur bei gutem Wetter.

Wein. Wald. Wohlfühlen. – Ausstellungsführung mit Weinprobe im Naturparkzentrum
Am Freitag, 23. Oktober, 17.30 Uhr, führt Naturparkmitarbeiterin und Wein-Guide Tatjana Mohr durch das Naturparkzentrum am Zaberfelder Stausee Ehmetsklinge und lädt anschließend zu einer kleinen Weinprobe. Erst im Zusammenspiel von Boden, Wasserhaushalt, Klima und der Arbeit des Winzers erhält ein Wein seinen unverwechselbaren Charakter. Die Teilnehmer erwartet eine informative Entdeckungstour durch die Wein-Wald-Region am Stromberg-Heuchelberg, die Verkostung einer kleinen Weinauswahl macht die Vielfalt der Landschaft schmeckbar.

Dauer ca. 2 Std., Anmeldung erforderlich unter Tel. 07046/884815 oder per E-Mail unter info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Preis pro Person inklusive Weinprobe und Eintritt in das Naturparkzentrum 10,- € (max. 20 Teilnehmer).



## Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

1077

## Naturkundliche Weinwanderung um den Michaelsberg bei Cleebronn

Kommen Sie mit am Sonntag, 18. Oktober, um 14 Uhr zu einer Herbstwanderung um den Michaelsberg, sehen und genießen Sie die herrlichen Aussichten und den hervorragenden Wein vom Michaelsberg. Auf einer kurzweiligen Wanderung mit der Naturparkführerin Ilse Schopper erfährt man spannende Geschichten über den Berg und was an seinen Weinbergen wächst, kreucht und fleucht. Wer möchte, kann den Rundgang mit einer kleinen Weinprobe abschließen. Dauer ca. 2 ½ Stunden. Anmeldung Ilse Schopper, Tel. 07135/16915.

## Die ehemalige Raketenabschussbasis "Kleingartach"

Begleiten Sie Robert Böckle am Sonntag, 18. Oktober auf eine geführte Wanderung. Neben vielen Informationen zu Wald und Flur tauchen wir ein in die Geschichte der ehemaligen Raketenabschussbasis "Kleingartach". Treffpunkt für die rund 2 Stunden dauernde Tour ist um 14 Uhr der Modellflugplatz beim Schloss Stockheim. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525, info@neckar-zabertourismus.de oder direkt bei Herrn Böckle, Tel. 07135/5224, robert.boeckle@t-online.de.

## Dämmerungs-Fackelwanderung in "Meister Grimbarts" Lebensraum

Wenn euch interessiert wo und wie der Dachs lebt, dann kommt mit am Freitag, 23. Oktober ab 18 Uhr zur Dämmerungs-Fackelwanderung (ca. 5 km) in Zaberfeld. Mit der Naturparkführerin Angelika Hering erkundet ihr den Lebensraum des Dachses und erfahrt einiges über das scheue, nachtaktive Tier. Kosten: 3 € Kinder, 6 € Erwachsene. Anmeldung Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/93 3525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr.

#### Lohnsteuerkarten 2010

Die Lohnsteuerkarten werden in den nächsten Tagen zugestellt. Wer bis zum 16. November 2009 noch keine Lohnsteuerkarte erhalten hat, wird gebeten, diese beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 11 oder bei der Stadt Güglingen, Zimmer 5/6, zu beantragen.

Zuständig für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2010 ist die Gemeinde, in welcher der Arbeitnehmer am 20.09.2009 mit Hauptwohnsitz gemeldet war.

Bitte überprüfen Sie umgehend die Einträge auf Ihrer Lohnsteuerkarte.

Kinder über 18 Jahren werden auf der Lohnsteuerkarte der Eltern nicht mehr berücksichtigt. Sollten diese noch zur Schule gehen, in Ausbildung sein oder studieren, werden die Kinderfreibeträge ausschließlich durch das Finanzamt Heilbronn ergänzt.

Dies gilt auch für die Eintragung von Pauschalbeträgen bzgl. Schwerbehinderung. Die Anträge hierfür erhalten Sie auf Ihrem Meldeamt vor Ort

Auch weisen wir noch darauf hin, dass Kinder unter 18 Jahren, die nicht im selben Ort wohnen, nur auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt werden, wenn eine gültige steuerliche Lebensbescheinigung vorliegt. Diese kann beim jeweiligen Meldeamt des Wohnortes des Kindes beantragt werden.

Sind Änderungen erforderlich oder wird ein Steuerklassenwechsel gewünscht, kann dies unter Vorlage der Steuerkarten (beider Ehegatten) im jeweiligen Einwohnermeldeamt beantragt werden.

Im Übrigen wird auf das der Lohnsteuerkarte 2010 beiliegende Merkblatt verwiesen.

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 nicht mehr benötigen, können Sie diese ebenfalls beim Einwohnermeldeamt oder beim Finanzamt Heilbronn abgeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen, Fr. Hoffarth, Tel. 07046/9620-0 oder der Stadt Güglingen, Fr. Sachsenheimer, Tel. 07135/10831 und Frau Schickner, Tel. 07135/10832.

#### Zu verschenken

1 Liege (Stoffbezug, 180 cm lang, 76 cm breit, schwarz mit grau gestreift). Telefon-Nr. 07135/9345979.

#### Die Standesämter melden

#### Güglingen

Eheschließung

Am 10. Oktober 2009 in Güglingen; Patrick Buyer und Carolin Isabell Baar, beide wohnhaft in Brackenheim, Burgstraße 7.

#### Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 10.10.2009 in Pfaffenhofen; Hans-Georg Weber und Lea Bräuer, beide wohnhaft in Pfaffenhofen, Hauptstr. 12.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## **GÜGLINGEN**

DSL in Güglingen:

## Schaltschrank für DSL-Versorgung aufgebaut

Es geht wieder etwas bei der Versorgung mit "schnellen" DSL-Leitungen in Güglingen. Letzte Woche hat die Firma GHT aus Neckarsulm im Auftrag der Telekom damit begonnen, südwestlich des Verkehrskreisels in der Heilbronner Straße die Fundamente für einen Schaltschrank in den Boden zu bringen und einen Tag später den nicht gerade kleinen "Kasten" platziert.



Dieser Schaltschrank wird mit einer Höhe von 2,80 Meter auf einem Rechteck von 2,20 x 4,50 Meter montiert. Die vorhandenen Module werden abgebaut und in das neue Gehäuse integriert. Jetzt soll ein Bautrupp der Telekom aus Kaiserslautern anrücken und mit der Verkabelung der vorhandenen Leitungen beginnen.

Nach Mitteilung der Telekom werden diese Verkabelungsarbeiten etwa 6 bis 8 Wochen in Anspruch nehmen. Im Bauamt des Rathauses hofft man darauf, dass die Arbeiten zügig abgewickelt werden können, damit die DSL-Versorgung für die Einwohner von Güglingen verbessert werden kann. Voraussichtlich wird das schnellere DSL in Güglingen ab Mitte Dezember verfügbar sein – vorausgesetzt die Verkabelungsarbeiten verzögern sich nicht.

#### Tele-Heckenschere im Einsatz

Mitarbeiter vom städtischen Bauhof sind zurzeit dabei, Pflegemaßnahmen entlang von Straßen und Wegen im Stadtgebiet durchzuführen. Dabei wird die Teleskop-Heckenschere eingesetzt, um den Sommerwuchs zurückzuschneiden.



Sobald die Arbeiten innerorts abgeschlossen sind, wird man sich um das Zurückschneiden von Hecken an besonders wichtigen Feldwegen kümmern.

#### Neuer Azubi im Rathaus

Melanie Kuppinger wird in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Fachrichtung Verwaltungsfachangestellte mit Zusatzqualifikation der Fachhochschulreife im Rathaus in Güglingen ausgebildet.



Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre, davon war Melanie Kuppinger 2 Jahre in der Gemeinde Cleebronn. Um auch Einblicke in das Aufgabengebiet einer größeren Gemeinde zu bekommen hat sich Frau Kuppinger entschieden das letzte Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung Güglingen zu absolvieren. In Güglingen lernt sie alle Bereiche kennen, Hauptamt, Kämmerei, Bauamt – somit kommt zum theoretischen Teil auch der praktische Teil dazu.

#### Hort an der KKS

## Ferienbetreuung in den Herbstferien

Der Hort an der Katharina-Kepler-Schule bietet in den Herbstferien wieder Ferienbetreuung an. Die Zeiten sind Montag bis Freitag, von 6.45 Uhr bis 14.00 Uhr.

Sollten Sie für Ihr Kind in den Ferien Betreuung benötigen, melden Sie den Bedarf bis spätestens Mittwoch, 21. Oktober, im Hort (Tel. 0172/7521646 oder im Sekretariat der Katharina-Kepler-Schule (Tel. 07135/98260) an. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### "Hämmerle & Leibssle" kommen am 24.10.

Die Schwaben kommen! Mit ihrem mittlerweile dritten Programm treten die beiden Schwabenkomiker Hämmerle und Leibssle den Beweis an, dass das Schwabenland nicht nur eine geographische Herkunft ist, sondern ein Bewusstseinszustand, der nicht unbedingt von jedem Menschen erreicht werden kann.

Hämmerle und Leibssle sind wieder aufgebrochen, die Welt zu erobern! Sicher – dass die beiden Herren auf ihren Reisen nicht selten bereits am eigenen Gartentürchen aufgehalten werden, wundert allerdings niemanden, der dieses fernseherprobte Duo kennt.



Doch auch unterwegs erleben die beiden Hutträger so manches Abenteuer, das sie sicher genauso gut zuhause hätten entdecken können: Ob es sich um anonyme Anrufer, das Geheimnis der Frauen oder um den Ursprung dieser letzten wahren Männerfreundschaft handelt, Hämmerle und Leibssle bleiben keine Antwort schuldig ... Karten zur Vorstellung am Samstag, 24. Oktober, im Saal der "Herzogskelter", Beginn 20 Uhr, können noch im 2. Platz (Saalebene und Tele-Bühne) um 12 Euro sowie in der Galerie um 10 Euro angeboten werden. Wer dabei sein will, sollte den Vorverkauf nutzen. Unter der Rufnummer 07135/10824 ist die Ticket-Bestellung möglich.

Beim Kammerorchester wird's eng ...



Für das Gastspiel des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn am Sonntag, 8. November, 20 Uhr, sollte man sich bei entspre-

chendem Interesse baldmöglichst um Karten kümmern. Karten in der Saalebene, in der Tele-Bühne und in der Galerie stehen noch in begrenztem Umfang zu Stückpreisen zwischen 22 und 26 Euro zur Verfügung.

Auf dem Programm stehen die Serenade für Streichorchester von Edward Elgar, das Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur, KV 219, von Wolfgang Amadeus Mozart, die Sinfonietta Nr. 1, op 48 von Malcolm Arnold und die Serenade für Streichorchester, op. 6, von Josef Suk. Solist ist Linus Roth (Violine).

#### Kindertheater Tintenblut" am 11. November Theater für Kinder ab 8 Jahre

Nach den erfolgreichen Tourneen von "Tintenherz" und wegen der großen Nachfrage geht das THEATER auf Tour in die zweite Runde der fantastischen Tintenwelt. Am Mittwoch, 11. November, wird das Stück um 14.30 Uhr im Saal der Herzogskelter in Güglingen aufgeführt.



Tintenblut ist noch zupackender als sein Vorgänger. Der Zauber von Tintenherz lässt Meggie einfach nicht los und sie sehnt sich danach, die Tintenwelt mit eigenen Augen zu sehen. Und ihr gelingt das scheinbar Unmögliche: Sie liest sich und Farid in die Tintenwelt, um Staubfinger vor Basta und Mortola zu warnen. Ein neuer Feind drängt sich in die Geschichte: Orpheus. Die Charaktere in Tintenblut sind noch vielschichtiger und facettenreicher und die bildhafte und lebendige Sprache des Romans mit all ihren Details wird mit einem entsprechend prächtigen Bühnenbild und farbkräftigen Kostümen auf die Bühnen gebracht.

Karten gibt es zu Preisen zwischen 4 und 5 Euro im Vorverkauf. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 im Rathaus Güglingen möglich.

#### 50 Gäste im Ratshöfle

"(K)eine Zeit für Helden" war am Samstagabend beim Kulturflirt im Ratshöfle in Güglingen angesagt. Hatte es noch zu Beginn der letzten Woche danach ausgesehen, dass Thomas Schreckenberger sein Solokabarett möglicherweise vor einer "Geisterkulisse" präsentieren muss, so haben sich die Dinge doch noch zum Besseren gewendet.

50 Besucher scharten sich unter der Glaskuppel des Rathauses und konnten einen Mann erleben, der sich als toller Parodist in Szene setzte und dabei die gesamte Polit-Prominenz mit Merkel, Münthe, Stoiber, Kohl Brandt und Strauß in virtuellen Talkrunden versammelt und jedem das treffende böse pointierte Wort in den Mund legt. Literatur-Papst Marcel Reich-Ranicki neben Boris Becker, Casting-Shows von Klaus Kinski selig bei Dieter Bohlen, Rudolf Scharping, Daniel Küblböck – keiner wurde verschont beim Pointenhagel mit manchmal zynisch anmutendem Tiefgang

Am Ende des zweistündigen Solo-Programms haben die äußerst zufriedenen Besucher wohl die Erkenntnis mitgenommen, dass von Schrekkenbergers Materialsammlung manch andere Größe des Showbizz zwei Jahre zehren könnte. Der Mann aus Herrenberg brauchte keine Helden – er war mit seinem Klasse-Programm selbst einer.

## Nächster Kulturflirt am 14. November

Der nächste "Kulturflirt im Ratshöfle" wird am Samstag, 14. November, um 20 Uhr im Güglinger Rathaus angeboten. Dazu kommen Thomas Berner und Helmuth Klotz mit ihrer Musik-Comedy "Die doppelte Dosis".



Friedhelm und Rolf sind die eineiigsten Zwillinge des Showgeschäfts. Jeder für sich ist schon mehr als genug. Zusammen sind sie eine doppelte Dosis Comedy mit garantierten Nebenwirkungen. Nachdem sie im Alter von 6 Monaten durch ein grausames Schicksal getrennt wurden, haben sich ihre Wege mitten in der Pubertät durch einen glücklichen Zufall wieder gekreuzt.

Von da an beschlossen die Zwillinge, niemals mehr auseinander zu gehen. Bei der langwährenden Suche nach einem zwillingstauglichen Beruf haben sie schließlich entdeckt, dass im Showgeschäft ein Duo immer aus zwei Personen besteht.

So bestiegen die zwei schräg-charmanten Brüder mit den fiesen Scheiteln die Bretter, um die Welt mit ihren haarsträubenden Geschichten, selbst gestrickten Songs und schrillen Ausdruckstänzen zu beglücken.

Unter dem Motto: "Zweigeteilt Niemals!" bilden sie als DIE DOPPELTE DOSIS die wahrscheinlich schärfste Boygroup, die je ein Publikum heimgesucht hat.

Sie sind die Antwort auf Fragen, die niemand stellt, wo sie sind klappt garantiert gar nichts, aber sie können ja nicht überall sein.

Vergessen Sie Lachgas, nehmen Sie einfach Die Doppelte Dosis!

Die Wiesbadener Musiker und Komiker Thomas Berner und Helmuth Klotz sind schon seit ca. 20 Jahren mit Formationen wie DAS HERR BERGER TRIO, Varieté-Circus DILEMMA und SENK-RECHTSTARTER auf Comedy- und Kleinkunstbühnen zu Hause. In der Rolle der skurillen Zwillinge mixen sie Elemente aus Slapstick, Comedy und Musik zu einer ganz eigenen Mischung: Comedy mit garantierten Nebenwirkungen.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (Ermäßigte 10 €) im Rathaus Güglingen, Telefon 07135/10824.



Die Stadt Güglingen lädt zur Kirchweih in Eibensbach am kommenden Wochenende recht herzlich ein:

Einkehrmöglichkeiten: Gaststätte "Flügelau", Familie Karaca Fleischerei Franz und Tobias Dyndas

#### Mobiles Kino am 30. Oktober

Mit vier Filmen präsentiert sich das Mobile Kino am Freitag, 30. Oktober, im Saal der Herzogskelter in Güglingen. Bitte beachten Sie die geänderten Start-Zeiten!

Um 14.30 Uhr wird der Zeichentrickfilm "Mullewapp – das große Kinoabenteuer der Freunde" gezeigt. Um 16.15 Uhr kommt der aktuelle Streifen von Michael Bully Herbig: "Wickie und die starken Männer". Um 18.15 Uhr gibt's "Hannah Montana" zu sehen und um 20,30 Uhr "Maria, ihm schmeckt's nicht".

Bitte merken Sie sich Termin und Film-Zeiten vor. Nächste Woche gibt's mehr Informationen zum Kino-Tag am 30. Oktober.

## Seniorenfeier am 3. Advent - Programm

Das Programm der jährlichen Seniorenfeier der Stadt Güglingen (13. Dezember 2009) wird traditionsgemäß von den Kindergärten, Schulen und Vereinen gestaltet.

Wer könnte sich daran beteiligen?

Anmeldungen bitte unter 10822 an die Stadtverwaltung.

Die Güglinger Senioren würden sich über ein buntes, abwechslungsreiches Programm sicher freuen.

## Ablesen der Gartenwasserzähler bei Sicherung vor Frost

Das Steueramt der Stadt Güglingen bittet alle Besitzer von Gartenwasserzählern, den Zählerstand abzulesen und dem Steueramt mitzuteilen – bevor das Messgerät frostsicher verpackt wird. Falls dies nicht geschieht, müssen die Zähler zum Jahresende unseren Ablesern wieder zugänglich gemacht werden.

## Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.



#### Bücherherbst in der Mediothek Frederickrätsel 2009 Sicher warten schon einige

MEDIOTHEK Rätselfreunde auf das dies-GÜGLINGEN jährige Frederickrätsel im Buchaktionsmonat Oktober. Büchereien des Landkreises haben sich wieder zusammengetan und ein gemeinsames Rätsel ausgedacht, das jede Bücherei für sich veranstaltet. Im Gebrüder Grimm Jahr 2009 dreht sich beim großen Mediotheksrätsel alles um Märchen. Zu gewinnen gibt es wieder Buchpreise.

#### Bücherflohmarkt

Im Buchmonat Oktober bis Mitte November bestückt die Mediothek die Flohmarktische neu mit Spendenbüchern, ausgesonderten Büchern aus dem Bestand, Altes, fast Neues, Raritäten, Schmöker. Während der Öffnungszeiten.

#### Referatewerkstatt

Am Mittwochnachmittag, 21. Oktober, öffnet die Mediothek wieder zusätzlich für zwei Stunden für Referateschreiber und "Projektarbeiter" zum ungestörten Recherchieren und Schreiben. Wir bitten um Voranmeldung!

#### Fliegender Teppich

Am 26. Oktober gibt es wieder zwei Starttermine, um 14.30 und 15.30 Uhr für den Fliegenden Teppich. Anmeldungen für Kinder ab 5 Jahren in der Mediothek. Kosten 1 EUR.

#### Märchenzeit

Und am letzen Freitag des Monats, am 30. Oktober, um 16.00 Uhr heißt es wieder Märchenzeit mit Petra Metsch für alle kleinen Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren. Eintritt 50 Cent.

#### Alfred Marquarts Bücherherbst

Am 9. November dann ist wieder Alfred Marquarts zu Gast im Zabergäu. In diesem Jahr ist die Stadtbücherei Brackenheim Gastgeberin dieser gemeinsamen Veranstaltung für Freunde der zeitgenössischen Literatur. Eintritt 3.50 EUR. Karten in der Mediothek.

#### Onlinebibliothek

Die eBook-Romane des digitalen Onlinebibliotheksbestandes werden künftig auch im ePub-Format zur Verfügung gestellt und sind damit auf den E-Bookreadern, die dieses Format unterstützen, so zu lesen, wie es die neu in die Bücherwelt drängenden Lesegeräte mit "elektronischem Papier" versprechen.

Bleibt natürlich abzuwarten, wie der Formatestreit zwischen den Mediengiganten ausgeht und wieweit die Leser überhaupt in die neuen digitalen Welten eintreten wollen. Die Frankfurter Buchmesse wird vielleicht die Richtung weisen.



## Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, um den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutsch hemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert. Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen. Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nach zu kommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in:

#### Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße - bei Gebäude Nr. 11

#### Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof Brackenheimer Straße – bei der Bushaltestelle Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8 Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

#### Güglingen

Amselreut – beim Stichweg
Bergstraße – bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain – bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige – Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein, die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glatteisverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlose durchfahren können.

Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## **PFAFFENHOFEN**

## Feststellung und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung einer Gemeinde ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres. Die Jahresrechnung ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. In der Jahresrechnung ist Rechenschaft darüber abzulegen, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes von der Verwaltung eingehalten worden ist und ob bei Abweichungen die festgelegten rechtlichen Voraussetzungen erfüllt wurden.

Rechenschaft ist gegenüber dem Gemeinderat abzulegen, der die Jahresrechnung festzustellen hat und gegenüber der Öffentlichkeit, weil der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ortsüblich bekannt zu geben und die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen ist.

Die Jahresrechnung setzt sich aus dem kassenmäßigen Abschluss, der Haushaltsrechnung, der Vermögensrechnung und den Anlagen zur Jahresrechnung zusammen.

Von der Verwaltung wurde die Jahresrechnung erstellt. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Feststellungsbeschluss des Gemeinderats ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat am 30. September 2009 gemäß § 95 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung 2008 festgestellt. Diese liegt zusammen mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit von Montag, 19. Oktober 2009, bis einschließlich Dienstag, 27. Oktober 2009, im Rathaus, Foyer, öffentlich aus.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2008 wie folgt festgestellt:

- 1. Dem Rechenschaftsbericht 2008 sowie den Anlagen wird zugestimmt.
- 2. Der Bildung der von der Verwaltung ausgewiesenen und dargestellten Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 291.900,00 € und Haushaltsausgaberesten von 488.700,00 € wird zugestimmt.
- Die in der Jahresrechnung 2008 ausgewiesenen und dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
- 4. Die Jahresrechnung 2008 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
<ol> <li>Soll-Einnahmen</li> <li>Neue</li> </ol>	4.362.924,48 €	945.291,92 €	5.308.216,40 €
Haushaltseinnahmerest	e 0,00 €	291.900,00 €	291.900,00 €
3. Zwischensumme 4. Ab:	4.362.924,48 €	1.237.191,92 €	5.600.116,40 €
Haushaltseinnahmerest	-	227 000 00 0	
vom Vorjahr 237.600,00 €	0,00 €	237.600,00 €	
5. Bereinigte Soll-			
Einnahmen	4.362.924,48 €	999.591,92 €	5.362.516,40 €
6. Soll-Ausgaben 7. Neue	4.362.524,48 €	1.054.263,92 €	5.416.788,40 €
Haushaltsausgabereste	2.000,00 €	486.700,00 €	488.700,00 €
8. Zwischensumme 9. Ab:	4.364.524,48 €	1.540.963,92 €	5.905.488,40 €
Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	1.600,00 €	541.372,00 €	542.972,00 €
10. Bereinigte			
Soll-Ausgaben 11. Differenz 10./ 5.	4.362.924,48 €	999.591,92 €	5.362.516,40 €
(Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

5. Der kassenmäßige Abschluss wird mit einer Ist-Mehreinnahme von 387.333,81 € fest-

Die Solleinnahmen des kassenmäßigen Abschlusses werden mit 6.908.499,85 € und die Sollausgaben mit 7.295.833,76 € festgestellt.

6. Die Vermögensrechnung wird zum 31.12.2008 wie folgt festgestellt:

Kapitalvermögen

26.887,18 € ohne Zweckverbände) Geldanlagen 1.025.000,00 € Kredite 510.013,70 € Allgemeine Rücklage 1.171.189,89 € 7. Die Vermögensübersicht (kostenrechnende Einrichtungen ohne Zweckverbände) wird zum 31.12.2008 festgestellt mit 2.519.622,00 €

#### Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurde folgende Gegenstand abgegeben:

- Kapuze (Winterjacke)

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 2, 1-12

Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Wochenlied: "Nun lasst uns Gott dem Herren"

(320 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten



#### Eudokia ChorPop wird 25 Jahre!

Zu diesem Anlass lädt Eudokia zu einem ganz besonderen Konzert am Samstag, 17. Oktober 2009, ein. Es erwartet Sie ein vielschichtiges Programm bestehend aus Vergangenheit und Gegenwart. Freuen Sie sich zudem auf den wohl besten Gospelchorleiter Deutschlands Thomas Dillenhöfer, Leiter von "nu company" und "Gospel im Osten" und den CVJM-Landeschor. Zuviel wollen wir noch nicht verraten, aber Sie können sicher sein: Die Mauritiuskirche in Güglingen wird beben.

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443 E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Samstag, 17. Oktober

20:00 Uhr Konzert EUDOKIA Chorpop anläss-

lich 25 Jahre Eudokia, Mauritiuskirche, mit Tom Dillenhöfer, Alex Pfeiffer und dem CVJM-Landeschor

Sonntag, 18. Oktober

Gemeindefrühstück 8:30 Uhr

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Taufe von Lara Schlechter, mit Predigt zum Thema: "Wie wir

glauben können: Loben". Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Nachmittags: Bike for bibles im Zabergäu und Leintal

Montag, 19. Oktober

9:30 Uhr

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen

(Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 20. Oktober

10:00 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001) 11:30 Uhr 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 21, Oktober

9:30 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 11:00 Uhr 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs) 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

19:00 Uhr JesusHouse Donnerstag, 22. Oktober 20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

## Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 18. Oktober 2009, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

#### Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder! Vorschau:

Einen etwas anderen Gottesdienst feiern wir am 25. Oktober. Eine Band von JesusHouse und anderen und ein Anspielteam dieses Jugendkreises werden den Gottesdienst mitgestalten. Der Inhalt des Gottesdienstes ist "Gott loben". Herzliche Einladung an Jung und Alt, Familien und Singles.

## Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de; Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673; Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110 Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080 Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 17. Oktober

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 18. Oktober

Eucharistiefeier auf dem Micha-9.00 Uhr

elsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen Ökumenischer Gottesdienst in 10.30 Uhr

Stockheim

18.00 Uhr Kolpingfamilie - Kegeln in der

Sportgaststätte im Wiesental in Brackenheim

Montag, 19. Oktober

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 20. Oktober

Wölflinge (6 - 11 Jahre) 17.00 Uhr 18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre) 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stock-

heim

20.00 Uhr Tanzmeditation, Auskunft und Anmeldung: Hanne Märker, Tel.

07135/3519

Mittwoch, 21. Oktober

20.00 Uhr Brackenheimer Männertreff im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus,

Im Wiesental, Brackenheim Samstag, 24. Oktober

19.15 Uhr Jugendgottesdienst in Stockheim

Brackenheimer Männertreff "Was glauben Brackenheimer Jugendliche?"

- Fragerunde mit jungen Erwachsenen. "Die heutige Jugend" - wie oft haben wir einen

Satz mit diesen Worten gehört. Wie ist sie denn, die heutige Jugend? Kreisen die Gedanken nur noch um Fun und Action? Stehen Beruf und Karriere ganz vorne? Denken sie täglich an den Sinn des Lebens?

Der Brackenheimer Männertreff begibt sich auf Spurensuche. Drei junge Erwachsene mit unterschiedlicher Überzeugung geben Auskunft. Die Moderation des Abends hat Prof. Dr. Marcus Plehn.

Zu diesem Abend laden wir alle interessierten Männer und Frauen herzlich ein am Mittwoch. 21. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11 in Brackenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Ministrantenwallfahrt nach Rom 2010

Die Ministranten haben eine Einladung zur Teilnahme an der Romwallfahrt 2010 erhalten.

Wir erinnern daran, die Anmeldung zügig dem Jugendreferat zuzusenden, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

#### Erwachsenenbildung

Die Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn bietet nachstehende Veranstaltungen im Heinrich-Fries-Haus in Heilbronn an:

Donnerstag, 22.10.2009, 20 Uhr Otmar Traber -Survivaltraining (Der Vorverkauf hat bereits begonnen.)

Mittwoch, 04.11., und Samstag, 21.11.2009 Fahrt zur Ausstellung "Noch einmal leben - Eine Ausstellung über das Sterben" im kath. Haus der Kirche in Stuttgart

Montag, 09.11.2009, 9.30 Uhr Karl Rahner -Theologiefrühstück

Informationen und Anmeldung unter 07131/ 89809101 oder per E-Mail: keb.heilbronn@ drs.de.

#### Ehering gefunden

In Stockheim wurde vor der Kirche ein Ehering gefunden. Eingraviert sind folgende Zeichen (schwer leserlich): K E 27.11.48 - bitte melden Sie sich bei Diakon Forstner, Tel. 07135/5673, oder 0171/3082849.

#### Altpapier ist Rohstoff

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303 E-Mail: gueglingen@emk.de Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 16. Oktober 17.00 Uhr Power Kids Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim 20.00 Uhr 25 Jahre Eudokia ChorPop Jubiläumskonzert in der Mauritiuskirche Gügligen mit Thomas Dillenhöfer, dem CVJM Landeschor und mit Eudokia ChorPop

Sonntag, 18. Oktober 9.10 Uhr

Gebetskreis 9.30 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Kinderstunde Mittwoch, 21. Oktober

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Boten-

heim

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

### Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 16. Oktober

17.30 -Royal Rangers Stammtreff, Jungen 19.30 Uhr und Mädchen ab 9 Jahren

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 20. Oktober

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 18. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen 09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen 09:30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in HN-Böckingen

Mittwoch, 21. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer Torstraße 6, Tel.: 07135/5371 Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 16. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 18. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Cle-

mens Grauer)

Dienstag, 20. Oktober

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Jugend-

Mittwoch, 21. Oktober 9.30 Uhr Krabbelkreis

raum

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum unter der Marienkirche 20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 22. Oktober

Seniorenkreis 14.30 Uhr im Jugendraum

"Die Zwiebel"

Wissenswertes, Heiteres und selbstverständlich Leckeres um ein besonderes Gewächs

#### Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern Hinweis:

#### Aktion "Ein Päckchen der Liebe schenken" Weihnachtsaktion von "Licht im Osten"

Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit! Abgabeschluss ist der 16. November. Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt. Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

### Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer Torstraße 6, Tel.: 07135/5371 Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 16. Oktober

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Ev. Gebis 18.30 Uhr meindehaus mit folgenden Jungscharen:

- Jungschar für Mädchen (3. bis 5. Klasse), heute: Blätterspiele
- Jungschar für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse) heute: "... bitte mach, dass die Vitamine in die Schokolade kommen!" Wir zeigen euch, dass das geht!!

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 18. Oktober

Gottesdienst für Augenblick mal... 10.30 Uhr Jung und Alt in der Martinskirche mit Taufe von Lotta Gabriel aus der Torstraße

(Clemens Grauer)





Gottesdienst für



Wir freuen uns auf Euch, am 18. Oktober 2009, um 10:30 Uhr in der Martinskirche, Frauenzimmerr



Dienstag, 20. Oktober

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 21. Oktober

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Ju-

gendraum unter der Marienkirche

Eibensbach, gemeinsame Abfahrt mit dem Fahrrad: 14.10 Uhr ab Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 22. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

"Die Zwiebel"

Wissenswertes, Heiteres und selbstverständlich Leckeres um ein besonderes Gewächs

### Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 16. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Aichele-

Tesch

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus 18.30 Uhr Altpietistische Gemeinschafts-

stunde

Montag, 19. Oktober 20.00 Uhr Kirchenchor Dienstag, 20. Oktober

7.30 -

9.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich

17.00 Uhr erreichbar

18.00 Uhr Jungschar "Käsfüß" – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 21. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis mit Fritz

Bauder

20.00 Uhr 2. Vorbereitungsabend für

Konfi(Eltern)Gottesdienst

Donnerstag, 22. Oktober

7.30 –

9.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt

Zwischen Kaffee und Vesper: Vor-

sitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint – Was habt ihr euch

überlegt?

Freitag, 23. Oktober

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche19.40 Uhr FrauenTREFF – Abfahrt zum Sing-

and Pray-Gottesdienst nach Clee-

bronn

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Lust am Singen?

Unser Kirchenchor sucht Verstärkung. Wer Lust am Singen hat, kann einfach montags um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus zur Chorprobe kommen. Es muss niemand vorsingen und jeder ist herzlich willkommen.

#### FrauenTREFF

Wir wollen am Freitag, 23. Oktober gemeinsam zum "Sing- and Pray-Gottesdienst" nach Cleebronn fahren.

Dazu treffen wir uns am Gemeindehaus und fahren gegen 19.40 Uhr ab.

Gerne dürfen sich dort auch die einfinden, die noch nicht im FrauenTREFF waren und gerne mit möchten zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7 Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490 E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/weiler

Sonntag, 18. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Luis

Rudi

10.30 Uhr Kindergottesdienst mit herzlicher

Einladung zu Annette Uhland

Montag, 19. Oktober

16.15 Ühr Jungschar – Wir basteln Kürbis-

lichter

Mittwoch, 21. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück

#### "Ältere Menschen besser verstehen"

Einen besonderen Abend für Leute im Besuchsdienst und andere Interessierte bietet die Diakonische Bezirksstelle in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Oberen Zabergäus an:

Am Donnerstag, 29. Oktober, kommt Frau Waltraud Felder ins Gemeindehaus Pfaffenhofen zu einem Seminarabend.

Sie ist Diplompsychologin und Dozentin in Altenpflegeschulen in und um Esslingen.

Ihr Thema ist "Ältere Menschen besser verstehen" Was heißt älter werden? Welche Fragen bekommen da Gewicht? Wie können wir helfend begleiten?

Darüber möchte sie mit denen ins Gespräch kommen, die alten Menschen mit "aufmerksamen Besuchen" Freude machen wollen, Verständnis entgegenbringen ...

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarramt Pfaffenhofen oder Weiler. Flyer mit näheren Informationen und Anmeldeformular liegen in beiden Kirchen aus. Gerne können Sie sich auch formlos telefonisch anmelden.

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 18. Oktober 9.30 Uhr Versammlung Mittwoch, 21. Oktober 20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

#### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### "Ältere Menschen besser verstehen" – Seminarabend

Am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus in Pfaffenhofen ein Themenabend für Menschen, die ehrenamtlich gerne besuchen, statt. Neu Interessierte sind hierbei herzlich willkommen! Mit Dipl. Psychologin Waltraud Felder steht uns eine erfahrene Referentin zur Verfügung. Was heißt denn älter werden? Was sind denn die Eigenheiten des Alters? Wo kann ich mein Gesprächsverhalten hilfreich verändern? Gerne erhalten Sie weitere Informationen bei den ev. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler sowie bei der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. Nr. 07135/9884-0.

#### Erntegaben für unsere Tafelarbeit

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei den Kirchengemeinden in Brackenheim, Kleingartach und Nordheim bedanken. Sie haben unsere Tafelmobil-Arbeit mit reichen Gaben von ihrem Erntealtar bereichert. Vielen Dank dafür auch im Namen aller "Beschenkten".

#### Diakonisches Werk Heilbronn

Stadtspaziergang am Sonntag, 18. Oktober Das Diakonische Werk Heilbronn lädt am Sonntag, 18. Oktober, wieder zu einem Spaziergang mit Elke und Günter Baumgartl durch Heilbronn ein. Dieses Mal steht ein Besuch der Jüdischen Gemeinde Heilbronns auf dem Programm. Frau Avita Toren wird das neue jüdische Leben in Heilbronn in den Räumen der Gemeinde näher

Der Stadtspaziergang findet bei jedem Wetter statt und wird je nach Witterung gestaltet. Ein gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Begegnungscafé wird den Nachmittag abrunden.

Treffpunkt: um 13.30 Uhr im Begegnungscafe der Offenen Seniorenarbeit des Diakonischen Werkes Heilbronn, Schellengasse 9. Unkostenbeitrag: 3,– Euro. (In diesem Preis sind eventuelle Eintritte oder ein Kaffee enthalten.) Weitere Informationen unter Tel. 964490 oder 964432.

#### Pariser Kathedralen-Organist in Brackenheims Jakobus-Stadtkirche

Pierre Pincemaille, der Titularorganist der Kathedrale St. Denis bei Paris, gibt in der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim ein Orgelkonzert. Am Sonntag, 18. Oktober 2009, improvisiert der weltberühmte Künstler um 20 Uhr über Choräle und zu Texten aus der Bibel.

Abendkasse: Euro 10,- (Schüler 8,- €)

## SCHULE UND VOLKSBILDUNG

### Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

"Du hast uns deine Welt geschenkt: die Äpfel, die Gurke. Du hast uns deine Welt geschenkt. Herr wir danken dir."

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2009, trafen sich alle gemeinsam in der evangelischen Kirche, um den Erntedankgottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst begann, indem sich alle für die mitgebrachten Gaben bedankten (Lied oben).



Danach stellten die Kinder vom Kindergarten Eibensbach den Weg der kleinen Samenkörner vor. Die Samenkörner waren auf der Suche den richtigen Platz auf der Erde zu finden. Sie gingen zur Sonne über schneebedeckte Gipfel, bis sie am Ende ihrer Reise sacht zur Erde fallen und sich einen schönen warmen Platz aussuchten. Nach ihrem Winterschlaf wuchsen wunderschöne Blumen heran.

Danach klang der Erntedankgottesdienst mit dem Lied: "Alles muss klein beginnen" aus. Herzlichen Dank an Pfarrer Grauer, der so wunderbar und kindgerecht durch den Gottesdienst geführt hat.

## Ev. Kindergarten Frauenzimmern



#### Vom Säen und Ernten

Am ersten Sonntag im Oktober beteiligten sich die Kinder des ev. Kindergartens Frauenzimmern wieder an der Gestaltung des Erntedankgottesdienstes in der Martinskirche. Mit selbst gebastelten braunen Hütchen stellte jedes Kind eine kleine Samenkapsel dar, die nach Monaten in der Erde zu einer großen, schönen Sonnenblume erblüht.



"Keiner von uns könnte je eine Blume, Obst oder Gemüse so vollkommen entstehen lassen", erinnerte Pfarrer Clemens Grauer an das Wunder der Schöpfung, das jedes Jahr von neuem dafür sorgt, dass alle zu Essen haben. Herzlichen Dank den Erzieherinnen Margot Oehler und Sonja Reichle sowie den Kindergartenkindern für die eindrucksvolle Mitgestaltung des Gottesdienstes.

## Lobenswerte Initiative der Güglinger Schulen Kontakt-Börse für die Job-Suche

Pädagogen der in Güglingen ansässigen Schulen sind zusammen mit den Sozialarbeiterinnen stark daran interessiert, dass die Mädchen und Jungen der Schul-Abgangsklassen des Jahrganges 2010 in die Berufswelt vermittelt werden. Zu dieser Erkenntnis kommt man schnell, wenn man das freiwillige Engagement derer betrachtet, die sich jetzt um die Durchführung einer so genannten "Kontakt-Börse" bemüht haben.

Vor den Sommerferien konnten sich heimische Betriebe in der Güglinger Herzogskelter vorstellen und mit ihrer Präsenz bei der "Job-Fit-Veranstaltung" aktiv um Auszubildende werben. Wenige Wochen nach dem Beginn des neuen Schuljahres hat man jetzt mit dieser "Kontakt-Börse" in der Realschule die Möglichkeit gegeben, dass die Schüler/-innen mit den Verantwortlichen potenzieller Ausbildungsbetriebe direkt sprechen und auch schon ihre Bewerbungen für Herbst 2010 abgeben können.

Harald Michelbach von der Realschule und Holger Wörsinger von der Katharina-Kepler-Schule haben sich zusammen mit weiteren Kolleginnen und Kollegen der beiden Schulen sowie mit den Schulsozialarbeiterinnen Liane Hagelauer und Jasmin Rotter erfolgreich um die Fortsetzung einer Geschichte bemüht, die im vergangenen Jahr erstmals in dieser Form erfolgreich praktiziert worden ist.

Dieses Jahr wurde das Projekt "Kontakt-Börse" schulübergreifend vorbereitet und durchgeführt. So wurden die kommenden Schulabgänger des Jahres 2010 per Elternbrief darüber informiert, dass die Verantwortlichen verschiedener Ausbildungsbetriebe in die Realschule nach Güglingen kommen. Die Mädchen und Jungen konnten sich entsprechend ihrer Berufswünsche in Listen eintragen. Danach wurden die schon bestehenden Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben vertieft und zur besagten Kontakt-Börse in die Klassenzimmer eingeladen. Knapp 15 heimische Betriebe waren vor Ort.



"Klare Ansagen" gab es bei der Kontakt-Börse in der Güglinger Realschule. Die verantwortlichen Lehrkräfte teilten interessierte Schülerinnen und Schüler den Beratern der beteiligten Firmen und Dienstleister zu.

Die kleine logistische Meisterleistung haben die Lehrerinnen und Lehrer mit den Schulsozialarbeiterinnen in Regie von Harald Michelbach nicht nur mit Bravour gelöst, sondern auch in anerkennenswerter Weise dazu beigetragen, einen eigentlich schulfreien Nachmittag mit großem persönlichen Engagement zum Wohle ihrer "Schützlinge" zu gestalten.

20 potenzielle Schulabgänger von der Katharina-Kepler-Schule (Hauptschule mit Werk-Realschule) und 35 von der Realschule nutzten die Möglichkeit zum informellen Gespräch. Sie wurden entsprechend ihren Berufsvorstellungen zu den Schulräumen geschickt, in denen kompetente Vertreter der besagten Ausbildungsbetriebe darauf warteten, Gespräche im 20-Minuten-Takt zu führen – oder gleich ihre Bewerbungen für Herbst 2010 abzugeben.

Die Möglichkeit zu bieten, persönlichen Kontakt mit den Verantwortlichen in den Ausbildungsbetrieben aufnehmen zu können, ist nach Einschätzung von Harald Michelbach sehr wichtig. "Manchmal sagen Zwischenzeugnisse nicht so viel aus. Im direkten Kontakt können sich beide Seiten besser kennen lernen und vielleicht manche nicht ganz so gute Note durch persönliches Auftreten ausgleichen", hofft er zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen.

- rob-

## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Dienstjubiläum

Vor wenigen Tagen konnte Oberstudienrat Heinz Schmitt sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Vor über 32 Jahren wechselte der gebürtige Weinheimer vom Bad Mergentheimer Deutschorden-Gymnasium nach Brackenheim, wo er bald zu einer Institution wurde als unangefochtene Kompetenz in seinen Fächern ohnehin, aber auch als stets behilflicher, gern gefragter Ratgeber für alle Lebenslagen.



Sollte es je ein Kollege zu Günther Jauchs "Wer wird Millionär?" schaffen, so bräuchte er nur einen einzigen Joker anzugeben, nämlich Heinz Schmitt, und hätte mit ihm wohl die allermeisten Wissensgebiete abgedeckt. Kein Wunder also, dass eines der geflügelten Worte am Zabergäu-Gymnasium lautet: "Da muss ich mal Herrn Schmitt fragen." Dass er sich nicht nur im Gartenbau, in Politik oder Literatur auskennt. sondern auch künstlerische Fähigkeiten besitzt, konnten vor Jahren die Gäste bei einem Abi-Ball feststellen, als er mit wenigen genialen Strichen Napoleon perfekt skizzierte - und das Bild zu einem wohltätigen Zweck versteigern konnte. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass er an seinem Ehrentag in einem kabarettistischen "Wer wird Pensionär?" die skurrilsten Fragen beantworten musste - und gewann.

Ruhig, humorvoll, jederzeit hilfsbereit, ohne darüber viele Worte zu verlieren, absolut integer – wir werden den letzten "Polyhistor des Zabergäus" sicher vermissen, wenn er in wenigen Jahren nur noch seinen Hobbys nachgehen wird, und freuen uns, dass wir noch einige Zeit bei ihm "nachschlagen" dürfen.

Wir laden ein zum

## Kindersachenbasar

Am Samstag 24.10.2009 von 14.°° - 16.°° Uhr

im neu renovierten <u>Güglinger Gemeindehaus,</u> in der Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinder-Kleider, Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge u.v.m.

Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Haben Sie Interesse am Verkauf von eigenen Kindersachen? Infos und Anmeldung bis

spätestens Di. 20.10. bei Miranda Koch 07135/964791 Achtung! Die Verkaufsplätze sind begrenzt! Elternbeiratsvorsitzende d. Kiga Jahres 08/09 S.Stark und M.Koch

#### Christiane-Herzog-Schule

Zusatzqualifikation: Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen Im Februar 2010 startet ein neuer Kurs der Be-

rufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifi-

kationen mit dem Schwerpunkt Kinder unter 3 Jahren. Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen, die sich für diese Arbeit qualifizieren wollen. Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat unter der Telefonnummer 07131/928220.

Bewerbungen bitte bis 01.12.2009 an die Christiane-Herzog-Schule (Fr. Brandt), Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn.

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold Telefon (07135) 9318671, Fax 10857 E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Sa, 17.10., 24.10., 14.30-17.30 Uhr im VR Mediothek: Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene, Thema: "Stilleben zum Erntedank"

Mi, 21.10., 19.30 Uhr: Die heilende Kraft der Vergebung, Abendseminar

Ferienkurs:

**Di, 27.10., 28.10.,** 14.00–16.30 Uhr: **Portraitzeichnen**, für Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Mo, 2.11., 10.00-11.30 Uhr: Gedächtnistraining Fitness im Kopf für Fortgeschrittene. (Voraussetzung: Einsteigerkurs) 4-mal VR, Mediothek

Mi, 4.11., 19.30 Uhr: Abendseminar: Wie motiviere ich mein Kind. VR

Sa, 7.11., 9.05 – 11.30 Uhr: Jin Shin Jyutsu. Heilströme – Die Kunst, mir selbst zu helfen. 4-mal. Grundschule Pfaffenhofen

Sa, 7.11., 9.45–12.00 Uhr: Gekrümmter Raum, verbogene Zeit. Einstein für Kinder von 9 bis 10. VR Mediothek

Mo, 9.11., 10.00-11.30 Uhr: Fitness im Kopf. Gedächtnistraining für Einsteiger. 4-mal. VR Mediothek

Mi, 11.11., 20.00 Uhr: Die Schlacht im Teutoburger Wald. Vortrag

Um Anmeldung wird gebeten.

Info und Anmeldung zu allen VHS-Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671, per Internet oder E-Mail: <a href="mailto:gueglingen@vhs-unterland.de">gueglingen@vhs-unterland.de</a>

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

#### Neu in Güglingen:

#### ABC Lernstudio im Deutschen Hof

Nachhilfeunterricht für alle Klassenstufen und alle Unterrichtsfächer – diesen Service bietet das ABC Lernstudio im Deutschen Hof in Güglingen. Wo einstmals die Praxisräume eines Allgemeinmediziners untergebracht waren, kann man jetzt das nachholen, was einem möglicherweise im Schulunterricht nicht so vermittelt wurde, um "erwünschte" Noten zu bekommen.



Nachhilfe wird von der 1. bis zur 13. Klasse in allen Fächern angeboten. Die Schwerpunkte liegen in Mathematik, Englisch und Deutsch. Weitere Fächer können auf Anfrage belegt und mit motivierenden und erfahrenen Nachhilfelehrern besetzt werden.

Der neue Service beschränkt sich aber nicht nur auf Nachhilfe. Hausaufgabenbetreuung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Vergleichsarbeiten, EUROKOM (Teil der Abschlussprüfung für Zehner-Realschulklassen) und Prüfungen können gerne in Anspruch genommen werden. Sechs Unterrichtsräume stehen auf einer Etage im ersten Obergeschoss zur Verfügung.

Erich Hacker und sein Team bieten die Unterrichtseinheiten montags bis freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr an.

Man legt großen Wert auf kleine Gruppen. Zwei bis vier Schüler/-innen werden in 90-Minuten-Kursen unterrichtet. Drei Kurseinheiten pro Tag werden angeboten. Die Lernerfolge werden in regelmäßigen Elterngesprächen auf den Prüfstand gestellt.

Erich Hacker, von Beruf diplomierter Informatiker (FH), hat dieses Lernstudio zu Beginn des neuen Schuljahres eröffnet. Er verfügt über eine zehnjährige Praxiserfahrung in schulischer Nachhilfe und bietet diese Dienste zusammen mit seinem Team in Güglingen an. Seine Frau Sandra, ausgebildete Verwaltungsfachangestellte, kümmert sich im Büro montags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr um die notwendige Logistik.

Das ABC Lernstudio im Deutschen Hof 10/11 in Güglingen (1. Obergeschoss, Eingang zwischen Pizzeria und Textilhaus) ist telefonisch unter der Rufnummer 07135/9698285 zu erreichen. Per E-Mail geht's unter <a href="mailto:info@abc-lernstudio.de">info@abc-lernstudio.de</a>. Beratungsgespräche erfolgen gerne auch persönlich zu den Bürozeiten.

#### Kaywaldschule Lauffen

#### Große Freude in der Kaywaldschule

Strahlende Gesichter bei den Schülerinnen und Schülern der Kaywaldschule: Bei der offiziellen Einweihung mit Vertretern der Schule, des Bauamts, des Schul- und Kulturamts und der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ging für die Kinder und Jugendlichen mit der neuen Rollstuhlschaukel ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

"Kinder im Rollstuhl können nicht selbständig schaukeln und dieses Gefühl der Bewegung nie selbst spüren", berichtet Barbara Wittmann, Rektorin der Kaywaldschule. "In der speziell angefertigten Schaukel ist dies nun auch im Rollstuhl sitzend möglich." Gebaut wurde die Schaukel von der Firma Seibel aus Hinterweidenthal. Dafür waren jedoch entsprechende Vorarbeiten nötig, es musste zum Beispiel ein entsprechender Unterbau sowie eine Umzäunung geschaffen werden. Diese Arbeiten übernahm das Bauamt des Landkreises Heilbronn.

Der Bau der Schaukel wurde durch eine Spende der Mitarbeiter des Eibensbacher Systemgerüstspezialisten Layher ermöglicht. Jedes Jahr sammeln dort die Kolleginnen und Kollegen untereinander Gelder für eine soziale Einrichtung in der Region. Im letzten Jahr konnte so ein Scheck über 7.500 Euro an die Kaywaldschule überreicht werden, einer Ganztagesschule für geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche.

121 Schüler aus dem gesamten südlichen Landkreis Heilbronn besuchen aktuell die 1967 in Lauffen a. N. gegründete Schule. Um auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen, arbeiten die Lehrer dort mit kleinen Klassen und in verschiedenen Lerngruppen.

Jedes Kind und jeder Jugendliche wird so nach seinen individuellen Möglichkeiten und in einem für ihn angemessenen Tempo gefördert.

Weitere Informationen zur Lauffener Kaywaldschule auf www.kaywaldschule.de.



Freuen sich über die neue Rollstuhl-Schaukel: v. l. n. r.: Daniel (Schüler), Christian Sandles (Kaywaldschule), Angela Krischel (Bauamt), Andrea Baur-Reichert (Bauamt), Rebecca Harsch (Layher), Aydin Yilmaz (Layher), Henry Fritsch (Kaywaldschule), Erika Dankel (Fördervereinsvorsitzende), Barbara Wittmann (Rektorin Kaywaldschule), Andreas Jägerhuber (Leiter des Bauamtes), Gerhard Dankel (Leiter des Schul- und Kulturamtes), Elke Hettler (Elternbeiratsvorsitzende), Claudia Bay (Konrektorin)

#### 25 Jahre bei Layher

Ein Mitarbeiterjubiläum der besonderen Art: Antje Kittner, Elke Muth und Udo Wennrich blicken nicht nur gemeinsam auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Mitarbeit bei der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG zurück, sondern haben auch alle drei als Auszubildende im Unternehmen angefangen.

Eine Lehre als Industriekauffrau absolvierte Antje Kittner, 42. Nach ihrer Übernahme in die Abteilung "Kostenrechnung" arbeitete sie sich schnell in dieses Fachgebiet ein und verantwortete bald eigene Aufgabengebiete. Berufsbegleitend legte die Cleebronnerin eine Prüfung zur Bilanzbuchhalterin ab. Aufgrund ihrer hohen fachlichen Kompetenz und großen Erfahrung wurde sie 2001 zur stellvertretenden Abteilungsleiterin für das gesamte Rechnungswesen ernannt.

Die 41-jährige Elke Muth aus Güglingen startete bei Layher mit einer Ausbildung zur Technischen Zeichnerin. Anschließend wurde sie in die Abteilung "Technisches Büro" übernommen. Durch ihre außergewöhnlich genaue und sorgfältige Arbeitsweise ist sie für Zeichnungen im Bereich der Technischen Dokumentation sowie des Zulassungswesens verantwortlich. Für ihre Kollegen engagierte sie sich zusätzlich einige Zeit als Betriebsratsmitglied.

Nach einer Ausbildung zum Industriemechaniker begann der Güglinger Udo Wennrich, 41, in der Abteilung "Rohrzuschnitt". Durch seine vielfältigen Qualifikationen konnte er flexibel an unterschiedlichen Maschinen eingesetzt werden und war selbständig für deren Einrichtung und Bedienung zuständig. Seit 2003 ist er Leiter der Abteilung "Rohrzuschnitt" und damit für den ersten Schritt in der Produktionskette verantwortlich. Persönlichen Einsatz zeigt er als Ersthelfer auch außerhalb seiner eigentlichen Tätigkeit.

Bei einer Feierstunde würdigten Vertreter der Firma Layher die Verdienste von Antje Kittner, Elke Muth und Udo Wennrich, mit denen sie in den letzten 25 Jahren erheblich zum Erfolg der Firma beigetragen haben. Als Anerkennung und Dank für ihr unermüdliches Engagement sowie ihre Treue und Loyalität gegenüber dem Unternehmen erhielten sie zudem ein kleines Geschenk.

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland.

Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten. Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Vertreter der Firma Layher gratulieren den Jubilaren zu 25 Jahren erfolgreicher Mitarbeit.

#### Einkaufsnacht in Güglingen:

"Herbstliche Farbenvielfalt" am 16. Oktober Die Einzelhändler im gleichnamigen Arbeitskreis des Handels- und Gewerbevereins Güglingen bereiten sich auf die zweite Einkaufsnacht in diesem Jahr vor. Am Freitag, 16. Oktober, kann man wieder länger als sonst üblich durch die Innenstadt bummeln und einkaufen.

"Herbstliche Farbenvielfalt" ist angesagt, wenn man sich bei den teilnehmenden 14 Fachgeschäften und den Gastronomen umschauen möchte. Bis 23 Uhr ist "durchgehend" geöffnet. Man darf sich auch wieder darauf einstellen, dass der Deutsche Hof in besonderes Licht getaucht ist.



Wer sich zu diesem Bummel aufmacht, dem schlagen wir einen Rundgang vor: Zunächst einmal kann man Station bei der Bäckerei Bürk an der Heilbronner Straße machen. Dort gibt es neben dem üblichen Angebot neuen Wein und Zwiebelkuchen.

Weiter geht es stadteinwärts. Biegt man dann beim Rathaus in Richtung Deutscher Hof ab, kann man sich im "Perfekten Nagel-Studio" umsehen. Danach kommt man bei "Brigitte's Lädle" auf Zillertaler Schmankerln und direkt daneben bei "ARKUS" an einen Stand mit Grillwürsten.

Wer Lust auf Urlaub hat, kann wieder die Stra-Benseite wechseln und sich bei "Geronimo-Reisen" umsehen. Unmittelbar daneben ist "Pretty Women" dabei und bietet zur neuen Herbstmode eine schmackhafte Bowle. Anneliese Kohlhammer von "Papillon Schmuck & Uhren" hat goldene Herbst-Angebote zu machen.

Bei "Sport-Optik-Stanzel" kann man eine Ski-Helmaktion samt Hüttenzauber erleben und sich in entsprechender Dekoration bewegen. Auch die "GIGA" (Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv) ist bei diesem Event dabei und schenkt Getränke aus.

Das "Schuhhaus Sommer" hat aktuellste Fußbekleidung zu bieten, die "Buchhandlung" präsentiert Neuheiten von der Buchmesse – zusammen mit einer herzhaften Suppe.

Beim "Textilhaus Holzhäuer" heißt es "Die neue Herbstmode ist da" und auf der gegenüberliegenden Straßenseite kann man sich in der ehemaligen Buchhandlung Holl & Knoll bei Alex Betsch umsehen. Dort stehen mittlerweile Stühle aus Naturhölzern im Schaufenster.

Wem aber Suppe, Würste, Bowle, Federweiser und Zwiebelkuchen nicht ausreichen, kann gerne einen Zwischenstopp einlegen und die gastronomischen Angebote im Hotel & Restaurant "Herzogskelter" und in der "Cisterna di Vino" nutzen – oder zum Ende der Einkaufsnacht gemütlich einkehren. – rob –

#### Erlebnispark Tripsdrill

#### Saison-Endspurt

Die Herbstferien stehen kurz bevor und bunte Wälder locken nach draußen. Wer mit der Familie einen erlebnisreichen Tag verbringen möchte, fährt in den Erlebnispark Tripsdrill. Hier warten über 100 originelle Attraktionen, mit denen man bis zum Saisonende noch einmal richtig Gas geben kann.

#### Fahrspaß erleben ...

An erster Stelle auf der Wunschliste steht die neue Holzachterbahn "Mammut", die – schon von Weitem zu sehen - eine magische Anziehung ausübt. Mit über 80 km/h brettern die Züge durch die riesige Sägemühle. Auch nebenan bei der Achterbahn G'sengte Sau geht es rasant zu. Die Badewannen-Fahrt zum geheimnisvollen Jungbrunnen ist Europas höchste Wildwasser-Schussfahrt aus 20 Metern Höhe. Wer es ruhiger mag, nimmt Platz im Waschzuber und genießt eine spritzige Rafting-Tour auf dem Wildbach. Hoch hinaus geht es mit dem doppelten Donnerbalken, doch der ist nichts für schwache Nerven. Ein Flug um den Maibaum, eine Spritztour über den Mühlsee oder ein spannendes Rennen mit den interaktiven Seifenkisten bietet Abwechslung und Spaß für die ganze Familie. In Tripsdrill gibt es viel über den Weinbau zu erfahren. Im "Fröhlichen Weinberg" mit dem Weinbaumuseum Vinarium können Besucher den Werdegang der Trauben von der Rebe bis ins Glas verfolgen

#### Altweibersommer genießen ...

Zum Altweibersommer erscheint der Erlebnispark herbstlich bunt. Bereits in der Dorfstraße können Besucher die ersten Farbtupfer entdecken: Dekorative Arrangements mit Erntewagen, Kürbissen und Maiskolben passend zum Erntedank. Aus den Baumwipfeln des Mühlentals grüßen lustige Holzdrachen und die Weinkübelfahrt wird begleitet von der einen oder anderen Vogelscheuche. Passend zur Jahreszeit bieten die Verpflegungsstände im Park wieder Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Im Vinariumkeller kann man neben regionalen Tropfen den Neuen Wein von der Württembergischen Weinstraße probieren. Der Erlebnispark Tripsdrill hat noch bis einschließlich 1. November 2009 täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.

Übrigens: Noch bis zu den Herbstferien gilt der Altweibersommer-Bonus in Tripsdrill: Wer unter der Woche nach 13.00 Uhr kommt, erhält eine Ermäßigung von 5,00 Euro pro Person.

## Am 27. Oktober 2009 in Heilbronn Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrieund Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 27. Oktober 2009, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/9677-112.

## Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

Einladung zum WFG-Nachmittagsseminar: Wirtschaftskrise, Sanierung, drohende Insolvenz

- Rechtliche Pflichten und persönliche Haftung Im Rahmen der schwierigen Situation, in der sich die Wirtschaft nach wie vor befindet, können auch bislang stabile Unternehmen finanziell in Bedrängnis geraten.

Umso wichtiger ist es für Unternehmer zu wissen, was im Falle einer notwendigen Sanierung rechtlich zu beachten ist. Im schlimmsten Fall muss eine drohende Insolvenz rechtzeitig erkannt werden, um den besonderen Regeln und Pflichten gerecht werden zu können.

Oliver Schoch, Bereichsleiter für das Firmenkundengeschäft bei der Kreissparkasse Heilbronn, wird zunächst den typischen Verlauf einer Unternehmenskrise aufzeigen. Anschließend wird intensiv das Zusammenspiel aller Beteiligten wie Gesellschafter, Lieferanten, Mitarbeiter, Kunden und Banken beleuchtet. Hierzu gibt es zahlreiche Tipps wie ein Unternehmen erfolgreich saniert werden kann.

Der Vortrag von Rechtsanwältin Claudia Vogel gibt ebenfalls hilfreiche und ausführliche Hinweise, was im Falle einer drohenden Insolvenz beachtet werden muss.

Nachmittags-Seminar im Rahmen des Nachfolge-Dialoges der WFG Raum Heilbronn

Montag, 9. November 2009, von 16 bis 18 Uhr, Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos und Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn, Tel. 07131/7669700, Telefax 07131/7669709, E-Mail info@wfgheilbronn.de. Anmeldeschluss ist der 3. November 2009.

### **LESERBRIEF**

Zum Artikel "Liederkranz Pfaffenhofen besteht weiter mit einer kompletten Vorstandschaft" in der Rundschau vom 7. Oktober

Als ehemaliges Mitglied im Liederkranz Pfaffenhofen möchte ich aus meiner Sicht richtigstellen, dass Wilfried Haußmann damals nicht "überraschend die Brocken hinschmiss", sondern als Vorsitzender aus folgendem Grund zurücktrat: Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes fiel man ihm hinterher bei der geheimen Neuwahl mit etlichen Gegenstimmen in den Rücken. Er hat 1802 Pf. ff. bet 2007 Pf. ff.

Maria Wagner, 74397 Pfaffenhofen, Heilbronner Straße 54

## **PERSÖNLICHES**

#### Goldene Hochzeit



Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Stefan und Edith Hölgyes, geb. Marsi, Asternweg 5 in Pfaffenhofen-Weiler. Am 20. Oktober 1959 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Russi-Munti/Rumänien den Bund fürs Leben. Der 1. stellvertretender Bürgermeister Lägler wird den Jubilaren das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschurkunden des Staatsministers und der Gemeinde überreichen. Zur goldenen Hochzeit am Dienstag wünscht die "Rundschau" alles Gute.

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

#### Abt. Fußball

TSV Güglingen – SV Schluchtern

Güglingen schien am 11. Oktober in den ersten Minuten gedanklich noch in der Kabine zu sein, als man direkt mit dem ersten Angriff der Gäste ein Gegentor kassierte (2.). Zum Glück konnte man auf diesem Rückstand schnell antworten und schaffte durch den Treffer von Mario Sommer praktisch im Gegenzug den Ausgleich (5.). Anschließend bekam der TSV das Spiel besser in den Griff und hatte die klareren Chancen. Mitte der ersten Hälfte konnte Schluchtern den Rückstand nur noch durch ein Handspiel im Strafraum verhindern. Den fälligen Strafstoß verwandelte Dustin Weissbeck aber sicher zum 2:1 (27.).

In der zweiten Hälfte verlor Güglingen wieder seine konsequente Spielweise und ließ sich immer mehr zurück drängen. Zeitweise bettelte man um den Ausgleich, was die junge Mannschaft der Gäste zu nutzen wusste. Nach einem Freistoß traf Schluchtern per Kopf zum 2:2 (78.). Güglingen wachte nun wieder auf, tat sich aber dennoch schwer. Umso überraschender war der Siegtreffer kurz vor dem Ende durch Dalibor Jelic (88.).

#### Vorschau:

Am Sonntag, 18. Oktober, ist der TSV Güglingen zu Gast beim SV Massenbachhausen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

#### Fußballer aus Auneau kommen

Für das Wochenende vom 23. bis 25. Oktober hat sich eine Fußballer-Delegation zusammen mit Vertretern des Partnerschafts-Komitees aus der französischen Partnerstadt Auneau angesagt. 55 Gäste kommen zum Gegenbesuch und werden von Freitag bis Sonntag beim TSV "zu Hause" sein.

Es ist vorgesehen, nach der Ankunft und einem gemeinsamen Abendessen am Samstag sowohl die Gegend als auch den Sportplatz zu erkunden. Mit den 28 Jugendspielern geht es nach Tripsdrill, die 27 erwachsenen Besucher werden eine Stadtführung mit Weinbrunnen-Besuch erleben. Nachmittags sind ab 14 Uhr Fußballspiele im Stadion "An der Weinsteige" mit anschließendem gemütlichem Beisammensein angesagt, ehe es dann am Sonntag nach dem Frühstück wieder auf die Heimreise geht.

#### Abt. Frauenfußball Verbandsliga

TSV Tettnang – TSV Güglingen 6:0 (4:0) Das war deutlich! Mit 6:0 verlor der TSV Güglingen am 11. Oktober beim TSV Tettnang. Es war ein Tag, an dem der TSV Güglingen besser im Bett geblieben wäre, anstatt die lange Anfahrt auf sich zu nehmen, eine katastrophale Leistung abzuliefern und eine Klatsche zu kassieren.

Zwar konnte Güglingen in der Anfangsphase das Spiel ausgeglichen gestalten, doch nach dem Führungstreffer des Gastgebers in der 13. Minute baute der Gegner immer mehr Druck auf – die Gäste fanden nicht zurück ins Spiel. Die Spielpause der letzten Woche schien dem TSV Güglingen ganz und gar nicht gut getan zu haben, denn minütlich deckten die Tettnangerinnen die Güglinger Schwächen im Defensivbereich auf. Und schnell fiel dann das zweite Tor: Nach einem Befreiungsschlag aus der Güglinger Abwehrreihe, landete der Ball direkt vor einer Tettnangerin, die aus 16 Metern abzog und den Ball unhaltbar zum 2:0 einschoss. Dieselbe Spielerin erhöhte in der 33. Minute nach einem Eckball auf 3:0. Nur zwei Minuten später wurden die Güglinger Unzulänglichkeiten im Defensivverhalten bestraft und erhöhte auf 4:0.

Die Halbzeitansprache muss heftig ausgefallen sein, denn die Güglingerinnen kamen mit einer gehörigen Portion Wut aus der Kabine und versuchten den Gastgeber unter Druck zu setzen. In den folgenden Minuten waren die Gäste zwar bemüht, doch Nachlässigkeiten und einfache Fehler erschwerten ein druckvolles Aufbauspiel. Infolge kassierte der TSV Güglingen bis zum Abschlusspfiff noch zwei weitere Gegentore.

Der TSV hat in diesem Spiel fast alle wichtigen Tugenden vermissen lassen, deswegen war diese Niederlage folgerichtig. Güglingen ist nie so recht ins Spiel gekommen und hat einfach zu schlampig agiert. Nur ganz selten sah man den unbedingten Willen, die Begegnung gewinnen zu wollen. (S. M.)

#### Bezirksliga

#### VfL Eberstadt – TSV Güglingen II 2:1 2. Mannschaft schrammte haarscharf an Sensation vorhei

Ohne Auswechselspielerin aber mit einem gro-Ben Kämpferherzen trat die II. Mannschaft am 11. Oktober beim Tabellenführer in Eberstadt an. Nicht unterzugehen und nicht deklassiert zu werden war das bescheidene Ziel. Die Gastgeber legten dann los wie die Feuerwehr und Coach Erich Leibbrand musste Böses befürchten. Aber nach den ersten Anfangsattacken fing sich das junge Güglinger Team immer mehr und ein ums andere Mal wurden die Angriffe des Spitzenreiters abgewehrt. Dabei zeichnete sich immer mehr die junge Torhüterin Sabine Pietrucha aus. Gegen einen Schuss aus nächster Nähe war sie in der 23. Minute aber machtlos. Danach kämpfte das Güglinger Team aufopferungsvoll und insbesondere Mira Schumacher und Angi Jillich konnten sich auszeichnen, letztere kratzte mit einem Freistoß sogar am Querbalken der Hausherrinnen.

Nachdem auch die erste Viertelstunde nach Seitenwechsel schadlos überstanden war, wurden die Zabergäuerinnen immer frecher und als gar Simone Pietrucha einen Elfmeter hielt, kam was kommen musste. Bei einem erneuten Freistoß durch Angi glich Güglingen zum 1:1 aus. Noch waren allerdings 15 Minuten zu spielen und der Gastgeber startete wütende Angriffe im Minutentakt.

Immer wieder war ein Kopf oder ein Bein aus dem Zabergäu im Weg. Bis zur buchstäblich letzten Minute, als der Ball nicht aus der Gefahrenzone bugsiert werden konnte und Eberstadt zum zwar verdienten, in diesem Moment aber glücklichen Sieg einschoss. Dieses Spiel macht Mut und war zumindest ein gefühltes Unentschieden.

#### Vorschau:

18.10.09: TSV Güglingen I – TB Neckarhausen, Anspiel 11.00 Uhr; TSV Güglingen II – SV Leingarten, Anspiel 10.30 Uhr

#### Mädchenfußball

#### C-Mädchen

Die C-Mädels vom TSV Güglingen empfingen am dritten Spieltag den SC Ilsfeld zu Hause. Es wurde schon beim Warmmachen klar, dass der Gegner körperlich überlegen war.

Die im zweiten und dritten Jahr spielenden Ilsfelderinnen übernahmen von Anfang an das Spiel und zeigten deutlich unseren, noch zum Teil D-Jugend-Alter, beherzt spielenden Güglingener Youngsters, dass sie erst in ein zwei Jahren mithalten können. Eine hohe Schlappe von 2:22 für unsere Mädels war die Folge. Die beiden Tore für Güglingen erzielten Ramona und Flena.

Letzten Freitag waren die Mädchen spielfrei, da der Gegner das Spiel verlegen ließ. m.

#### B-Mädchen

Das dritte Spiel gegen den TSV Nordheim beherrschte auf eigenem Rasen ganz klar die Heimmannschaft vom TSV Güglingen. Anfangs ging man es vorsichtig an, da man den Gegner aus Nordheim noch nicht kannte und noch nicht gegen ihn gespielt hatte.

Aber nach den ersten beiden Toren in der 8. und 12. Spielminute war klar, wer hier der Herr auf dem Platz war. Mit einem 9:0 holten die B-Mädchen weitere drei Punkte in Folge.

Am letzten Samstag wurde das Spiel unserer B-Mädels kurzfristig abgesagt, da der Sportplatz in Leingarten nicht bespielbar war. Nachholtermin steht noch nicht fest. m.

#### Abt. Jugendfußball

SGM-D-Junioren I – FSV Schwaigern II 4:3 Gegen den erwartet schweren Gegner gewannen wir am 10.10. mit Glück und einer sehr guten Leistung unseres Torwarts. Spielerisch konnten wir in dieser Partie nie überzeugen, doch mit viel Glück sicherten wir uns die nächsten drei Punkte.

SGM-D-Junioren II – TSV Nordhausen 8:2
Unsere Jungs ließen nichts anbrennen und gewannen am 10.10. verdient. Konzentrierte Abwehrleistung, ein lauf- und spielstarkes Mittelfeld, sowie ein super Sturm waren der Garant für die nächsten drei Punkte. Jungs, macht weiter so, dann haben eure Fans noch viel Freude mit euch —Ritze-

SGM Nordheim – TSV-C-Junioren 1:16

Ein zweistelliges Ergebnis schaffte man gegen den Tabellenletzten. Obwohl man nach den ersten Spielminuten schon in Rückstand geriet, besann man sich dann doch auf das Fußballspielen und ging mit einem klaren 1:9 in die Pause. Danach verflachte die Partie mehr und mehr, gegen Ende des Spiels legte man nochmals nach und gewann auch in dieser Höhe verdient

#### FSV Schwaigern – SGM-B-Junioren 1:1 Im Fußball braucht man 3 Dinge: Teamgeist, Wille und Glück.

Gegen Schwaigern fehlte es nur am Glück. Wir waren die bessere Mannschaft, doch am Ende mussten wir am 11.10. noch mit dem Unentschieden zufrieden sein. Ein Sieg wäre verdient gewesen – doch der Ball ist rund ...

Tor: Marius.

## TSV-A-Junioren – TSV Niederhofen 2

Eine schöne Klatsche gab es für die A-Jugend am 10.10. gegen die Gäste aus Niederhofen. Nach einer komplett verschlafenen ersten Halbzeit, wo uns der Gegner klar die Grenzen aufzeigte, war das Spiel schon im ersten Durchgang klar entschieden.

#### Jugendprellball

#### 12:0-Punkte in Freiburg

Dem TSV Güglingen gelang ein Super-Start in die Saison 2009/2010 beim großen Turnier in Freiburg. Hierbei spielten die Teams um wichtige Punkte für die Meisterschaft und den Baden-Württemberg-Pokal. Durch die Abgänge der Spieler aus Gundernhausen stand der TSV schon vor dem "Aus", konnte aber durch Marco aus Zell-Weierbach und dessen Neuverpflichtung an der Runde teilnehmen. Nur zu dritt und zum ersten Mal in dieser Formation spielend machten sich Thore, Friedrich und Marco gut und gingen in Freiburg auf Punktejagd.

Wir trauten unseren Augen nicht, denn das Trio spielte und siegte gemeinsam, als würden sie so schon ewig in ein und derselben Mannschaft sein. Im Duell gegen Waiblingen lief es noch nicht ganz rund, aber der Sieg war nie in Frage gestellt. In den restlichen Begegnungen traten unsere Jungs dann dominierend auf – es konnte schon jeweils zur Halbzeit der Schongang eingelegt werden. Über die verdiente Tabellenführung sind wir sehr erfreut.

#### Eraebnisse:

Güglingen – Waiblingen 44:39 Güglingen – Zell-Weierbach 50:42 Güglingen – Wiesloch 47:37 Güglingen – Boxberg 43:36

Güglingen - Offenburg 51:31

Güglingen – Huchenfeld 54:22

A.S.

## Abt. Tischtennis

#### Herren Kreisklasse A2: SC Ilsfeld – TSV Güglingen I

9:2

Oh, oh – das sieht gar nicht gut aus. Im zweiten Spiel setzte es für unser Team am 10.10. die zweite deutliche Niederlage. Sicher, die aus der Kreisliga abgestiegenen Ilsfelder waren stark. Einiges haben wir uns aber auch selbst zuzuschreiben: die miesen Leistungen in den Doppeln sowie extrem holprige Auftritte in den Einzeln. Das sah zum Teil nach einem Klassenunterschied aus. Fehlt es am Training? Der Motivation? Oder dem Jogi-Löw'schen-Sieger-Gen? Fakt ist: Wo wir wirklich stehen, wird die kommende Partie gegen Kirchhausen zeigen. Die Ehrenpunkte gegen Ilsfeld erspielten übrigens M. Winkler und A. Scheid. (MW)

#### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV Freitag, 16. Oktober

18.00 Uhr Mädchenfußball SV Leingarten – TSV-C-Juniorinnen

#### Samstag, 17. Oktober

12.00 Uhr Jugendfußball

TSV-E-Junioren I – TSV Pfaffenhofen I TSV-E-Junioren II – TSV Pfaffenhofen II

12.30 Uhr Jugendhandball

TSV männl. E-Jugend – Spieltag in Bad Rappenau 13.15 Uhr Jugendfußball SG Stetten-Kleingartach – SGM-D-Junioren I

TSV Meimsheim – SGM-D-Junioren II 13.30 Uhr Jugendhandball

TSV weibl. D-Jugend – TV Lauffen II 14.50 Uhr Jugendfußball

TSV-C-Junioren – SGM Dürrenzimmern I 15.00 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18-3 – TG Böckingen IV 15.30 Uhr Jugendhandball

TSV männl. D-Jugend - TuG Neipperg

16.15 Uhr Mädchenfußball
TSV-B-Juniorinnen – TGV Dürrenzimmern
16.15 Uhr Jugendfußball
SGM Cleebronn – TSV-A-Junioren
17.30 Uhr Jugendhandball
TSV männl. C-Jugend – HC Bad Wimpfen
18.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – FC Kirchhausen II TSV Cleebronn – TSV-Herren II

TSV-Herren III - SV Massenbachhausen V

Sonntag, 18. Oktober

9.00 Uhr Schach (Bezirksliga)
Heilbronner SV 2 – SG 1
10.30 Uhr Jugendfußball (in Stockheim)
SG-B-Junioren – SGM Bonfeld
10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
TSV Güglingen II – SV Leingarten
11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
TSV Güglingen I – TB Neckarhausen

13.15 Uhr Fußball-Aktiv SV Massenbachhausen Res. – TSV Güglingen

Mittwoch, 21. Oktober 18.30 Uhr Jugendfußball (Bezirkspokal)

### TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Ellhofen - SG-B-Junioren

#### Weiteres Auswärtsspiel in Nordheim

1:0-Sieg beim SC Oberes Zabergäu, 0:0 gegen Güglingen, 0:0 in Cleebronn – in den Derbys hat Spielertrainer Philipp Müller mit den Fußballern des TSV Pfaffenhofen die Schotten dicht gemacht. Die Abwehr steht, in einem weiteren Auswärtsspiel am kommenden Sonntag beim TSV Nordheim soll endlich auch im Angriff der Knoten wieder platzen. Fünf Tore in bislang acht Saisonspielen sind eine magere Ausbeute. Der Anstoß erfolgt um 15 Uhr, die Reserveteams beginnen um 13.15 Uhr.

#### D-Junioren

Bei teilweise starken Regenfällen und rutschigem Boden kam man nur schwer ins Spiel. Man spielte trotzdem gefällig und kam so zu einigen guten Tormöglichkeiten. Mit einem 2:0 ging man in die Pause. Nach dem Seitenwechsel machten wir mehr Druck nach vorne und erarbeiteten uns viele gute Tormöglichkeiten.

Es entwickelte sich jetzt eine wahre Torflut. So ging man hoch verdient mit 8:2 als Sieger vom Platz.

Die Tore erzielten Kevin (3), Jan (2), Elvedin (1), Alem (1) und Michael L. (1).

#### Erfolgsgeschichte der E2 geht weiter!

Die E2 lieferte an diesem 4. Verbandsrundenspieltag ihre beste Leistung in dieser Runde ab. Laufbereitschaft, körperlicher Einsatz sowie absoluter Teamgeist waren in dieser Partie gegen Stetten-Kleingartach das Aushängeschild der Truppe. Mit 13:3, einem nie gefährdenden Sieg, spielte die E2 ihre ganze Klasse aus.

Torhüter Tim Burmeister glänzte mit tollen Paraden und war bei den Gegentoren machtlos. Das Abwehrbollwerk mit den Legionären Ajdin Mustedanagjic, Louis Wachtstetter und Calvin Sixt sind zurzeit eine Mauer, die nicht zu überwinden ist.

Die Ideengeber Cedric Cramer und Cedric Späth waren in diesem Spiel sehr gut kämpferisch und läuferisch unterwegs und setzten die Höhepunkte in diesem Spiel. Goalgetter Leon Rösinger war auch diesmal eiskalt vor dem gegnerischen Tor und schloss eiskalt und erfolgreich ab. Auch Mittelfeldspieler Simon Winkler passte sehr gut ins Gefüge und erzielte sein 1. Tor in der Runde.

Torschützen waren: 4x Leon Rösinger, 4x Cedric Cramer, 1x Cedric Späth, 1x Ajdin Mustedanagjic, 1x Calvin Sixt, 1x Louis Wachtstetter, 1x Simon Winkler.

Macht weiter so!

Für die F1 spielten: Tim Burmeister, Louis Wachtstetter, Calvin Sixt, Ajdin Mustedanagjic, Cedric Späth, Cedric Cramer, Leon Rösinger, Simon Winkler.

#### Spieltag am 10.10.2009 El

Pfaffenhofen – Stetten-Kleingartach 4:12

Keine Chance gegen einen cleveren Gegner. Es fing gut an und der TSV kam in der 11. Minute durch schönes Zusammenspiel der Offensiv-Spieler mit 1:0 in Führung durch Erik Bülow. 2 Minuten später setzte Tobias Klünder gleich noch eins drauf zum 2:0. Danach ließ man dem Gegner zu viel Spielraum und so kam es, dass der Gegner dies sehr gut ausnutzte und 6 Tore in der ersten Halbzeit machte.

In der zweiten Halbzeit ging es genau so weiter und der TSV kassierte noch 6 weitere Tore. Auf sich allein gestellt in der Offensive erzielte Kaan Gezer noch zwei Tore.

Einzig das ganze Spiel über kann man Marie Sura und Nadja Jeske hervorheben, die um jeden Ball im Mittelfeld kämpften.

Es spielten: Saskia Heubach, Erik Bülow, Maurice Gehrke, Marie Sura, Eren Ekici, Lee Phillips, Kaan Gezer, Tobias Klünder, Nadja Jeske.

#### F-Junioren kämpfen super

Die F-Juniorenmannschaft des TSV freute sich riesig auf ihren ersten Spieltag in Cleebronn. Im ersten Spiel gegen Leingarten musste sich die Mannschaft zunächst einmal zusammenfinden und verlor unglücklich mit 4:0.

Beim zweiten Spiel zeigten sich die Jungs dann aber hellwach und erkämpften sich durch eine tolle Leistung von Patrick und Johannes in der Abwehr und ein Tor von Kjell, ein 1:1 gegen Nordheim.

Auch im dritten Spiel starteten sie voll durch und gingen sogar durch ein weiteres Tor von Kjell in Führung, danach mussten sie leider zwei Gegentore von Stockheim hinnehmen. Ein erneuter Treffer von Kjell und super Paraden von Torwart Roman führte dann aber zum 2:2-Endstand. Im letzten Spiel gegen die spielstarke Mannschaft aus Böckingen konnten sie dann leider nichts mehr entgegensetzen und verloren mit 5:0.

Zusammenfassend haben alle Jungs an diesem Spieltag aber super gekämpft, wobei man auch den tollen Einsatz von Bambinispieler Simon und Neuzugang Abdul erwähnen sollte.

Es spielten: Roman Bühler, Kjell Durst, Patrick Rommel, Simon Rommel, Johannes Scheib und Abdulkerim Selek.

Wir möchten hier noch erwähnen, dass die F-Junioren noch dringend Verstärkung brauchen könnten! An alle Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2001/2002: Kommt doch einfach mal donnerstags um 17.30 Uhr ins Training!

#### Ergebnisse der Junioren

SG Bad Wimpfen – TSV-B-Junioren 5:1
TSV-C-Junioren – SG Stetten-Kleingartach 1:2
TSV-D-Junioren – TGV Dürrenzimmern 8:2
TSV-E1-Junioren – SG Stetten-Kleing. I 4:12
TSV-E2-Junioren – SG Stetten-Kleing. II 13:3

#### Die nächsten Juniorenspiele

Samstag, 17. Oktober

12.00 Uhr TSV Güglingen II – TSV-E2-Junioren 12.00 Uhr TSV Güglingen I – TSV-E1-Junioren 13.15 Uhr TSV Nordhausen – TSV-D-Junioren 14.50 Uhr SGM Cleebronn – TSV-C-Junioren F-Jugendspieltag in Cleebronn

Sonntag, 18. Oktober

10.30 Uhr TSV-B-Junioren – FSV Schwaigern **AH-Wanderung zum Oktoberfest beim "Bertl"** Die AHler des TSV Pfaffenhofen wandern am Freitag, 23. Oktober, zum Oktoberfest beim "Bertl" in Michelbach. Treffpunkt: 18.45 Uhr bei der Kreissparkasse.

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit www.sv-frauenzimmern.de

#### Abt. Fußball

#### SVF - TSV Fürfeld

0:8

Eine klare Angelegenheit für den Gast von Fürfeld. Sie ließen Ball und Gegner laufen und unsere Mannschaft hatte meist das Nachsehen. Je 4 Tore pro Spielhälfte rechtfertigte die derbe Klatsche.

Die Reserve verlor ihr Spiel mit 1:3-Toren. Torschütze war J. Ullrich per Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:1.

#### Vorschau

Am Sonntag ist man zu Gast beim TSV Nordhausen. Beginn um 13.15 Uhr der Reserve. Die Aktiven beginnen um 15 Uhr.

#### Abt. Jugendfußball

E-Jugend

#### SC Oberes Zabergäu II – SGM Frauenzimmern-Eibensbach 6:2

Mit der forschen Spielweise der Jungs aus dem Oberen Zabergäu konnte unsere Mannschaft zunächst nichts anfangen, so dass wir bereits zur Halbzeit mit 4:0 in Rückstand lagen. Einen deutlicheren Rückstand konnte lediglich unser Torhüter Martin verhindern, der erneut einen Elfmeter parieren konnte und die Mitspieler diesmal einen Nachschuss verhinderten. Nach der Halbzeit ein ganz anders Bild. Unsere Jungs nahmen das Spiel in die Hand und zeigten einige schöne Kombinationen. Durch eine dieser gelungenen Kombinationen konnte Christobal mit einem beherzten Schuss den Anschlusstreffer erzielen. Leider gelang vor allem vor dem Tor nichts Zählbares, meist waren wir am Sechzehnmeter am Ende mit unserem Latein. Besser machte es der Gegner, der durch zwei schnell vorgetragene Konter das 6:1 erzielte. Trotz einer ganzen Reihe von Chancen gelang lediglich noch das 6:2 durch Finn. Erneut blieben unsere Stürmer ohne Treffer, hoffen wir, dass am letzten Spieltag sich unsere Stürmer auf ein besseres besinnen.

Es spielten: Martin, Christian, Pascal S., Samuel, Christobal (1), Stefan, Finn (1), Pascal C., Jonathan, Marcel u. Arvid.

#### Vorschau:

Am 17.10., 12.00 Uhr Heimspiel gegen SGM Botenheim II

#### D-Jugend

(siehe Bericht TSV Güglingen)

**Vorschau:** Samstag, 17.10.2009, um 13.15 Uhr bei der SG Stetten-Kleingartach

#### C-Jugend

(Spiel gegen Aramäer Heilbronn wurde auf 21.11.2009 verlegt)

Vorschau: Samstag, 17.10.2009, um 13.20 Uhr gegen VfL Neckargartach

B-Jugend

(siehe Bericht GSV Eibensbach)

Vorschau: Sonntag, 18.10.2009, um 10.30 Uhr

bei der SGM Binswangen

#### Abt. Tischtennis

#### Erfolgreiche Teilnahme an den Jugend-Bezirksmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Obereisesheim die diesjährigen Jugend-Bezirksmeisterschaften statt. In insgesamt sieben Altersklassen wurden die besten Jugendlichen im Bezirk Heilbronn bei den Mädchen und Jungen sowie in den jeweiligen Doppelkonkurrenzen ermittelt. Dabei waren auch einige Teilnehmer des SVF am Start und konnten durchaus gute Ergebnisse erzielen.

Bei den Mädchen U18 konnte die Siegesserie von Anna-Lena Neubauer erst im Halbfinale gestoppt werden, was ihr am Ende Rang drei im Einzel einbrachte. Besser lief es im Doppel, wo sie mit ihrer Partnerin Stefanie Schenk (Neckarsulm) das Finale erreichte, wo sie sich aber der topgesetzten Paarung geschlagen geben mussten und den zweiten Platz belegten. Völlig überraschend war dagegen der Einzug in die Vorschlussrunde von Viktoria Grün und Sina Will, die über ihren dritten Platz überglücklich waren.

Bei den Jungenkonkurrenzen lief es insofern nicht ganz so gut, dass am Ende keine Podestplätze zu verbuchen waren. Dennoch gab es hier durchaus gute Leistungen zu bestaunen, da fast alle Spieler die Gruppenphase überstanden und in die K.O.-Runden einzogen.

So konnte beispielsweise Tim Fein in der Altersklasse U13 bei seiner ersten Teilnahme überhaupt gleich bis ins Viertelfinale vorstoßen. Pech hatten Alexander und Thorsten Höneise bei den Jungen U17, dass sie bereits im Viertelfinale auf die topgesetzten und späteren Sieger aus Beilstein trafen, denen sie aber zumindest phasenweise Paroli bieten konnten. Ebenso erging es leider auch Michaela Seidler bei den Mädchen U11 und Louis Staiger bei den stark besetzten Jungen U14. Auch sie kämpften sich mit starken Leistungen bis ins Viertelfinale vor, wo sie aber jeweils den späteren Titelträgern unterlagen. Insgesamt also eine auch aus Sicht des SVF gelungene Meisterschaft, bei der unsere Jugendlichen in der Spitze des Feldes mitmischen konnten, wozu wir ihnen recht herzlich gratulieren.

#### SV Massenbachh. V - SVF-Herren IV Ohne Chance war man beim Gastspiel in Massenbachhausen gegen den derzeitigen Tabellenführer. Es reichte lediglich zum Ehrenpunkt durch M. Knorr, der ein Einzel gewinnen konnte.

#### Vorschau

Freitag, 16.10., 20.00 Uhr: SV Bad Wimpfen-Hohenstadt - SVF-Senioren

Samstag, 17.10., 13.15 Uhr: SVF-Jungen U18-1 - SV Leingarten 2

Samstag, 17.10., 14.00 Uhr: NSU Neckarsulm 9 - SVF-Herren 3

Samstag, 17.10., 14.30 Uhr: TV Lauffen - SVF-Jungen U18-2

Samstag, 17.10., 15.00 Uhr: Spfr. Stockheim 2 - SVF-Jungen U18-3

Samstag, 17.10., 15.00 Uhr: SC Oberes Zabergäu 3 – SVF-Herren 1

Sonntag, 18.10., 10.00 Uhr: SVF-Herren 2 - FC Kirchhausen 4

#### Photovoltaikanlage für SVF verschoben

Am Mittwoch vergangener Woche entschied der Ausschuss des Sportvereins Frauenzimmern, die geplante Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Anfang des Jahres wurden in diesem Gremium Überlegungen angestellt, eine Anlage zur Stromerzeugung als zusätzliche Einnahmequelle für den Verein zu erschließen. Vergleichsangebote zu einer bestehenden Vorlage erbrachten allerdings keine besseren Konditionen in punkto Finanzierung und Wirtschaftlichkeit. Neuere Berechnungen mit Standardmodulen ergaben, dass sich eine Investition für den Verein nicht lohnt. Ohne zusätzliche Sicherheiten wäre es zudem unmöglich, eine komplette Finanzierung zu gewährleisten. Der Ausschuss einigte sich deshalb, das erwogene Projekt zunächst auf Eis zu legen. Sollten sich allerdings Investoren finden, die Interesse an der Realisierung einer Photovoltaikanlage haben, schloss die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern eine Beteiligung aber nicht aus.

#### GSV Eibensbach 1882 e. V.



#### Abt. Fußball

#### SC Böckingen - GSV Eibensbach 5:0

Gegen eine schwache Eibensbacher Mannschaft hatte der SC Böckingen leichtes Spiel. Der GSV agierte viel zu harmlos und konnte in der Begegnung zu keiner Zeit Fuß fassen. Auch die hohe Einsatzbereitschaft der letzten Begegnungen war an diesem Spieltag zu vermissen. Böckingen erzielte bereits mit dem ersten Angriff des Spiels die Führung. In der 60. Spielminute gelang der Heimelf der zweite Treffer, ehe die Begegnung dann in der 70. Spielminute endgültig entschieden war.

#### Vorschau:

Am Sonntag, 18. Oktober, ist der GSV beim SV Leingarten zu Gast. Spielbeginn ist bereits um 13.15 Uhr in Leingarten.

#### Abt. Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte vom Spieltag 10./11.10.2009

D-Juniorinnen

SV Schluchtern - GSV Eibensbach Leider liegt uns hier kein Bericht vor.

F-Jugend-Spieltag in Cleebronn

Der Spieltag beim TSV Cleebronn konnte am Samstag mit drei Siegen und einer Niederlage abgeschlossen werden. Wir begannen die Spielserie mit einer 2:4-Niederlage gegen die TG Böckingen I, die auch in dieser Höhe gegen einen doch in der Endphase physisch stärkeren Gegner verdient war. Obwohl wir mit 2:0-Toren in Führung lagen, wurde der Gegner zum Schluss immer stärker und konnte noch 4 Tore schießen.

Das 2. Spiel konnten wir mit 6:2 gegen Leingarten III für uns entscheiden. Dabei konnten wir wiederum unsere Spielstärke ausspielen und einen beruhigenden Vorsprung herausspielen. Das 3. Spiel bestritten wir gegen den TSV Cleebronn, welches wir mit 4:0 gewinnen konnten. Hier hatten wir leichte Feldvorteile die wir zum Schluss der Partie in unsere Tore umsetzen konnten.

Das letzte Spiel wurde auch das spannendste gegen den TSV Nordheim I. Nach anfänglichen

Umsetzungsproblemen im Spielaufbau konnten wir dann doch noch zu einem zwischenzeitlichen Spielstand von 3:3 kommen, ehe Mustafa dann mit einer mustergültigen Spielkombination zum letztendlich doch verdienten Siegtreffer einlochen konnte. Unser Torwart hatte an diesem Spieltag doch mehr zu tun als an den vorhergegangenen zwei Spieltagen.

Die Torschützen des Spieltages waren Mustafa (12), Martin (3) und Aaron (1).

#### Vorschau

Treffpunkt für den nächsten Spieltag am kommenden Samstag in Nordheim ist um 14:15 Uhr. E-Jugend

SC Oberes Zabergäu II – SGM Frauenz. 6:2 Spielbericht siehe unter Sportverein Frauen-

#### C-Jugend

SGM Dürrenz. I - SGM Cleebronn I 13:0 Leider liegt uns hier kein Bericht vor

Aramäer Heilbronn I - SGM Cleebronn II Spiel wurde verlegt

**B-Jugend** 

SGM Cleebronn - SV Leingarten 0:7 Leider liegt uns hier kein Bericht vor

A-Jugend

#### SGM Cleebronn - SGM Nordheim

5:2 Den ersten Dreier konnten die Jungs der A-Jugend am vergangenen Samstag einfahren. Man begann stark und ging früh durch ein Eigentor in Führung. Nach einer Flanke von Philipp B. sprang der Ball vom Fuß eines Verteidigers in das Tor. Danach hatten wir noch mehrere Chancen doch der Ball wollte nicht ins Tor. Beim 2:0 nahm Philipp W. den Ball klasse mit der Brust mit und schoss aus kurzer Distanz aufs Tor doch der Torwart konnte den Ball noch abwehren, beim Nachschuss von Philipp B. war er dann aber machtlos. Kurz vor der Pause kam Nordheim nach einem schnell ausgeführten Freistoß an der Mittellinie noch zum Anschlusstreffer. Nach einer eher schwachen ersten Halbzeit kam man aus der Kabine und hatte sich vorgenommen alles besser zu machen. Die ersten 10 Minuten gelang das auch, doch dann schoß Nordheim durch einen klasse Freistoß aus 30 Metern das 2:2.

Doch die Jungs ließen den Kopf nicht hängen und so schoss erneut Philipp B. mit einem schönen Schuss von der sechzehner Linie ins lange untere Eck das 3:2. Danach erspielte man sich munter weitere Chancen, doch man scheiterte meistens an sich selbst.

Beim 4:2, das erneut Philipp B. erzielte, machte man dann alles klar. Kurz vor Schluss gelang dann Ludwig noch das 5:2 der nach einer schönen Flanke von Philipp B. nur noch einzuschieben brauchte. Alles in allem ein erfolgreicher Tag jedoch muss man noch an der Chancenverwertung arbeiten.

#### Vorschau auf die kommenden Jugendspiele **D-Juniorinnen**

Samstag, 17.10.2009, um 15.00 Uhr

GSV Eibensbach - SV Sülzbach I in Eibensbach

Spieltag am Samstag, 17.10.2009, in Nordheim, Beginn um 15.00 Uhr

#### E-Jugend

Samstag, 17.10.09, um 12.00 Uhr

SGM Frauenzimmern - SGM Botenheim II in Frauenzimmern

#### C1-Jugend

Samstag 17.10.2009, um 14.50 Uhr SGM Cleebronn I - TSV Pfaffenhofen in Cleebronn

#### C2-Jugend

Samstag, 17.10.2009, um 13.20 Uhr SGM Cleebronn II - VfL Neckargartach in Frau-

#### B-Jugend

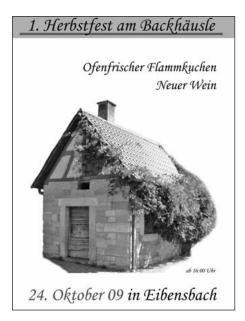
Sonntag, 18.10.2009, um 10.30 Uhr SGM Binswangen - SGM Cleebronn in Erlen-

#### A-Jugend

Samstag, 17.10.2009, um 16.15 Uhr SGM Cleebronn - TSV Güglingen in Cleebronn

#### Abt. Gesang





#### TürkGücü Eibensbach

#### Abt. Fußball

TürkGücü Eibensbach - ESV Heilbronn 14:0 Die nur zu 9 antretenden Gäste hatten von der ersten Minute an nur das Nachsehen. Ein ungefährdeter Sieg für TürkGücü Eibensbach, der auch in dieser Höhe verdient war. Die Torschützen waren 5x Eser Halatci, je 2x Dündar Hasanoglu und Ali Sahin, jeweils einen Treffer zum Sieg steuerten Muammer Karacobanoglu, Mahmut Sen, Ilkay Ag, Resul Baytaroglu und Murat Eren bei.

#### Vorschau

Am 18. Oktober ist TürkGücü Eibensbach beim TV Hausen zu Gast. Anstoß ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reserve beginnt schon um 13.15

## Sportschützenverein Güglingen



#### Rundenwettkämpfe

Mit guten Ergebnissen und 27 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

#### SSV Neckarwestheim 784 Ringe - SSV Güglingen 811 Ringe

Einzelergebnisse: Udo Sommer 275, Harald Reinhard 272, Wolfgang Balz 264, Manuel Noller 263, Daniel Keller 248.

Ebenso konnte unsere 2. Sportpistolenmannschaft mit 35 Ringen Unterschied ihren Wettkampf für sich entscheiden.

#### SSV Güglingen 773 Ringe - SSV Leingarten 738 Ringe

Einzelergebnisse: Benno Biedermann 263, Reiner Conz 257, Wolfgang Harr 253, Antonio Sanchez 237, Günter Rathgeb 204.

Trotz guten Ergebnissen hat unsere Damen-Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf mit 13 Ringen Unterschied leider verloren.

## SSV Güglingen 1378 Ringe - Gronau 1391

Einzelergebnisse: Judith Weber 364, Sabine Barth 343, Carmen Laslo 336, Petra Conz 335, Renate Conz 309, Sandra Zeh 296, Sarah Stuber 295, Maria Sanchez 268.

Bei unserer 3. Luftgewehrmannschaft lief es auch nicht so gut. Sie haben ebenfalls ihren Wettkampf nach Ligamodus leider verloren.

## SSV Mundelsheim 4 Punkte - SSV Güglingen

Einzelergebnisse: Christian Barth 370, Simon Kühn 355, Thomas Jesser 354, Daniel Jesser 352, Jörg Meyer 346.

Dafür konnte aber unsere 4. Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf mit 46 Ringen Unterschied ganz klar gewinnen.

#### SSV Güglingen 1425 Ringe - SV Gellmersbach 1379 Ringe

Einzelergebnisse: Jörg Meyer 368, Norbert Haberkern 357, Karl-Heinz Eisele 351, Helmut Barth 349, Ralf Luithardt 341, Siegfried Kalmbach 332, Gerhard Fehrle 330.

### Dorffestverein Weiler e. V.



Am Samstag, dem 17.10.2009, bietet der Dorffestverein Weiler e. V. ab 12.00 Uhr am Backhaus in Weiler Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Das Angebot gilt natürlich auch für Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf euren Besuch,

die Vorstandschaft

### Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



#### Achtung wichtige Termine:

Am Samstag, dem 31.10.09, findet eine Wanderung durch unser schönes Zabergäu statt. Los gehts um 13 Uhr am Kelterplatz in Pfaffenhofen und endet ca. um 17 Uhr im Wildgehege mit gemütlichem Besammensein. Anmeldungen bis 24.10.09 bei Geli Durst, Tel. 07046/7355. Am 31.12.2009 steigt unsere Sylvesterfete im MTF-Clubheim. Der Preis für Speisen und Getränke liegt bei 40 € pro Person. Anmeldungen bis 30.10.2009 im Clubheim.

#### Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



#### Termine

Am Samstag dieser Woche, also am 17. Oktober, findet im Zuchtgelände an der Talstraße in Weiler eine Impfung für Geflügel statt. Beginn ist 9.30 Uhr und der Zuchtwart für Geflügel bittet alle Geflügelzüchter, mit den entsprechenden Papieren rechtzeitig anwesend zu sein. sf

## DPSG Stamm "Maximilian Kolbe" Güglingen



#### Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 - 19.30 Uhr Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081 Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)

Gruppenstunden:

Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

#### Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 - 20.00 Uhr Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

#### Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

#### Mitarbeiter gesucht

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegeben Telefonnummern.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage http://www.dpsg-gueglingen.de

## Musikverein Güglingen e. V.



#### Kerwe in Massenbachhausen

Am Sonntag, 18. Oktober 2009, unterhalten wir die Gäste bei der Kerwe in Massenbachhausen zur Mittagszeit. Treffpunkt der aktiven Kapelle ist um 12:10 Uhr in der Festhalle in Massenbachhausen.

#### Schwäbischer Albverein e. V.



#### Halbtageswanderung am 18.10.09

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischern Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur nächsten Halbtageswanderung im Heilbronner Stadtwald herzlich ein. Die Wanderung beginnt beim Parkplatz Jägerhaus, führt durch den Steinbruch und weiter entlang der Weinsteige. Es gibt keine größeren Steigungen bei der 8 - 10 km langen Wanderstrecke, die entsprechend der Wetterlage etwas abgewandelt werden kann. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw, wobei Mitfahrgelegenheit gegeben ist. Wanderführerin: Hedwig Hammel.

Sonntag, 18.10.09, Treffpunkt 13.00 Uhr bei der Mediothek Güglingen. (sz)

## Altqlas ist Rohstoff

## VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



#### 30 Jahre Zaberschwaben 1979 e. V.

Dreißig Jahre Fanclub des VfB Stuttgart, das ist eine imponierende Leistung. Sowohl von den Mit–" gliedern, wie auch von der Vorstandschaft". Ulrich Ruf, Finanzvorstand beim Stuttgarter Bundesligisten, freute sich, - und dies sei "wirklich keine Höflichkeitsfloskel" - dass er den Jubiläumsabend zusammen mit den treuen VfB-Fans feiern durfte. Ganz in Weiß und Rot, den Farben des VfB, war die Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen fürs Festbankett geschmückt. Clubvorsitzender seit 30 Jahren, Siegfried Lang, blickte in seiner Begrüßungsansprache noch einmal zurück auf die schönen Zeiten mit dem VfB: Drei Meisterschaften (1984, 1992, 2007) und drei Pokalendspiele in Berlin (1986, 1997, 2007) habe man zusammen erlebt. Dazu einige Reisen zu Champions League- und Uefa-Cup-Spielen. Als nächstes geht's vom 3. bis 5. November nach Sevilla. "Mit unserem VfB erlebten wir schöne Reisen, viele Hochs, aber auch viele Tiefs", schilderte der Zaberschwaben-Vorstand. "Der Fanclub Zaberschwaben ist einer der ältesten und mir vertrautesten Fanclubs des VfB Stuttgart. In diesem Verein habe ich Freunde, gleich, ob der VfB ganz oben steht oder wie zurzeit - nicht ganz soweit oben", lobte Ulrich Ruf. Die aktuelle Situation des VfB zeige ganz deutlich den schmalen Grat, auf dem sich die Bundesligavereine bewegen: "Da ist der tolle Saisonabschluss 2008/09 mit dem dritten Tabellenplatz, die Qualifikation für die Champions League und schon wenige Wochen später ein Auftreten der Mannschaft, das die Anhänger enttäuscht und diese mit Pfiffen quittieren", schilderte Ruf. Für dieses jahrelange Wechselbad der Gefühle und die 30-jährige Treue zum VfB hatte Ulrich Ruf dann auch ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk im Gepäck: Das aktuelle VfB-Trikot mit den Unterschriften aller Spieler, schön gestaltet in einem großen Bilderrahmen hinter Glas. Den Clubvorsitzenden selbst ehrte der VfB für sein gro-Bes Engagement rund um den VfB und den Fanclub mit der Verdienstmedaille in Silber. Die Gemeinde Pfaffenhofen würdigte Siegfried Langs Leistungen, der ja nicht nur seit 30 Jahren Fanclubvorsitzender, sondern seit 15 Jahren auch Organisator des Frosch- und Schneckenfestes ist, mit der Verdienstmedaille in Silber. Dazu überreichte Bürgermeister Dieter Böhringer dem Fanclub auch noch ein Kuvert mit einer "kleinen Gabe" darin.





Treue Vereinsmitglieder:



Von den einst sechs Gründungsmitgliedern der Zaberschwaben sind auch nach 30 Jahren noch drei dabei: Siegfried Lang, Juan Melgar und Hagen Durst. Ihre langjährige Vereinstreue würdigte der Club mit einem Weinpräsent. Seit 25 Jahren beim Fanclub und dafür mit der Vereinsehrennadel in Gold ausgezeichnet wurden Harry Koch, Hans Jeske, Stephan Kolb und Volker Stuber. Oliver Späth ist seit 20 Jahren ein Zaberschwabe und bekam die Ehrennadel in Silber. Mit Bronze geehrt für 15 Jahre Vereinstreue wurden Klaus Schuhmacher, Kurt Bromberger, Dieter Bröckel und Gerhard Claus.

#### Hintergrund:

Der VfB-Stuttgart-Fanclub "Zaberschwaben 1979 e. V." wurde am 20. Juli 1979 von sechs, vom VfB Stuttgart begeisterten, jungen Männern gegründet. Inzwischen, bis zum 30-jährigen Jubiläum, stieg die Zahl auf 270 Mitglieder. Sie kommen aus allen Orten des Zabergäus und weit darüber hinaus. Der Sitz des Vereins ist Pfaffenhofen. Näheres zum Club gibt's unter <a href="www.zaber-schwaben.de">www.zaber-schwaben.de</a>. wst

#### NABU Güglingen



www.nabu.de

#### Laubsauger töten tierische Gartenbewohner Laub liegen lassen oder naturgerecht zusammenkehren

Wenn die Bäume bunter werden, häuft sich das Laub in Gärten und auf Wegen – sehr zum Verdruss vieler Gartenbesitzer. Der Griff zum Laubsauger scheint da eine bequeme, praktische Alternative: Mit wenigen Handgriffen ist der Garten wieder blitzblank, moderne Geräte häckseln das Laub zugleich noch klein.

Bequem und praktisch vielleicht – aber nur auf den ersten Blick, tatsächlich tun sich Gartenbesitzer mit einem Laubsauger keinen Gefallen." Wer auf die lärmenden Geräte verzichtet und stattdessen zu Besen und Rechen greift, tut nicht nur der Natur etwas Gutes, sondern schont zugleich auch den Geldbeutel.

Hinsichtlich Anschaffungs-, Unterhalts- und Energiekosten sind unmotorisierte Gartengeräte erheblich günstiger. Wo das Laub nicht stört, sollte es am besten liegen bleiben oder zu Haufen zusammengekehrt werden, rät der NABU. Viele tierischen Helfer im Garten sind auf das Laub als Winterquartier angewiesen, etwa Igel, Regenwürmer, Asseln und Spinnen. Diese Tiere bewirken im Garten viel Gutes, weil sie Schnecken fressen oder den Boden verbessern. In mit Laubsaugern blitzblank geputzten Gärten fehlen die natürlichen Helfer, weil die Geräte sie töten und zu wenig Laub liegen bleibt." Zudem sei Laub ein guter Dünger und Frostschutz. Laub, das auf den abgeernteten Beeten verteilt und in den Boden eingearbeitet wird, schützt den Boden im Winter und führt ihm Nährstoffe zu. Ein wahrhaft "grüner Daumen" braucht dann keine Chemie mehr.

Wer auf die motorisierte Unterstützung im Herbst nicht verzichten möchte, sollte zumindest Laubbläser statt –sauger verwenden. Diese "umgekehrten Staubsauger" helfen dabei, das Laub zu kompakten Haufen zusammenzutreiben. Lässt man diese an Hecken und in Nischen liegen, finden Igel und Co optimale Winterquartiere.

## Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



#### Jahreshauptversammlung

in Brackenheim-Stockheim am 18.10.2009, 14.30 Uhr, Kelter.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2. Bericht des Schriftführers
- 3. Bericht des Rechners und des Kassenprüfers
- 4. Aussprache und ggf. Entlastung
- 5. Verschiedenes

Vormittags gibt es ab 11.00 Uhr Führungen durch das Schloss und den Schlosspark von Stockheim. Von 12.30 – 14.30 Uhr bieten die Stockheimer Landfrauen ein Mittagessen in der Kelter an. Nach den Regularien hält Dr. Wolfram Angerbauer den Festvortrag zur Geschichte Stockheims. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung. gez. Horst Seizinger, Schriftführer

Haltet die Anlagen sauber!

### Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-queglingen.de

#### Abt. II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 19.10.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Abt. III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 21.10.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Abt. I Güalingen

Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, 22.10.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich am Donnerstag, 22.10.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

## LandFrauen Güglingen LandFrauen



#### Start in das Winterprogramm

Beim Eröffnungsabend mit Vorstellung des Jahresprogramms erwartet Sie auch ein interessanter Reisebericht von Christa Wagenhals. Bitte Termin vormerken: Dienstag, 27. Oktober 2009, 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek. Dia-Reise auf dem Highway No 1

Das Vorstandsteam der Güglinger LandFrauen

lädt herzlich alle Mitgliedsfrauen und Freunde des Vereins ein, sich wieder in gewohnter Weise in das neue Jahresprogramm einführen zu lassen. Seien Sie gespannt darauf, was wir wieder für Sie zusammengestellt haben. Dieses Mal sind es mindestens 18 Termine, die Sie sich zwischen November 2009 und Mai 2010 vormerken sollten.

Am 27. Oktober begleiten wir Christa Wagenhals bei ihrer Fahrt auf dem Highway No 1 in die USA. Natürlich erwartet Sie am Eröffnungsabend auch wieder etwas Kulinarisches. Deshalb: bitte Teller, Glas und Besteck nicht vergessen!

Wann: Dienstag, 27. Oktober 2009, 19.30 Uhr Wo: Veranstaltungsraum der Mediothek

Dorothee Hahn

#### Wellness-Wochenende

Der KreislandFrauenverband Heilbronn bietet wieder folgende Termine zum Wellnesswochenende in Bad Herrenalb und Gesundheitswochen in Bad Waldsee an.

Das Wellnesswochenende in Bad Herrenalb findet vom 06. - 08.11.2009 statt.

Leitung hat Maria Rösch. Anmeldung ab sofort an Kreisgeschäftsstelle Heilbronn, 07131/86288, Fax 07131/5943787. Preis pro Person im Doppelzimmer mit Anwendungen 210

#### Gesundheitswochen in Bad Waldsee

09. – 16.01.2010 Reiseleitung Elsbeth Wein

16. - 23.01.2010 Reiseleitung Gudrun Brod

23. - 30.01.2010 Reiseleitung Doris Röhrich

Alle Teilnehmer sind im Gästehaus Notz untergebracht. Preis pro Person im Einzel- und Doppelzimmer mit Anwendungen 540 Euro.

Näheres erfahren Sie in der Kreisgeschäftsstelle. ist montags und donnerstags von 8 - 12 Uhr besetzt. B. J.

### Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



#### Fahrt zur Chrysanthema in Lahr am 3. November

Es sind für die Fahrt 31 Personen gemeldet. Diese werden hiermit gebeten, ihre Gebühr von 27 € pro

Person direkt an das Reiseunternehmen zu zahlen. Auf dem Datenträger der Bank wird eingetragen: Begünstigter: Söffner-Touristik, Stetten; Kontonummer und Bankleitzahl: 57578001, BLZ 62063263 VBU Unterland; Kunden-Referenznummer: R 1145 - 3.11.09

Bitte bis spätestens 20.10.09 einzahlen, damit die Planung reibungslos klappt. Da wir keinen Kassier unterwegs dabei haben, ist diese Lösung die einfachste.

Hier noch einmal das Programm: Abfahrt 7.30 Uhr Stadtgraben Güglingen, Rückkehr 19.00 Uhr Güglingen Stadtgraben. Zur Verfügung steht ein komfortabler Bus. Im Preis sind inbegriffen: die Busfahrt, eine Stadtführung in Lahr und ein Besuch der Feinschinken-Manufaktur Wein mit Schwarzwälder-Schinken-Probe. Nicht inbegriffen ist das Mittagessen in Lahr während der freien Zeit dort. Im bekannten Gasthaus "Ochsen" in Höfen an der Enz wird noch einmal eingekehrt zum Kaffeetrinken/Vesper. Die Chrysanthema in Lahr soll wunderschön sein - vor allem dann, wenn es ein schöner Herbsttag ist, und auch die Fahrt durch den Schwarzwald. Interessenten können sich noch anmelden bei Irmhild Günther, Tel. 07135/7792. Für Teilnehmer, die nicht aus Güglingen sind, kann man noch eine Einstiegs-Möglichkeit vereinbaren.



### **Naturpark** Stromberg -Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

#### Sa., 17.10.09, 14 Uhr Schützingen Weinlese erleben

Herbstliche Wanderung in den Schützinger Weinbergen. Anmeldeschluss 9.10.09 bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

So., 18.10.09, 14 Uhr Cleebronn Naturkundliche Weinwanderung um den Michaelsberg Dauer ca. 2 1/2 Stunden. Anmeldung ist erforderlich unter 07135/16915 Naturparkführerin Ilse Schopper.

So., 18,10,09, 14 Uhr Ochsenbach Spielberg Pflanzen und Tiere in malerischer Landschaft. Naturparkführer Christoph Kaup und Stephan Hornstein. Anmeldung ist erforderlich unter 07147/5811 oder 07147/276319

## So., 18.10.09, 10:30 Uhr Sternenfels/Maul-

Eppinger Linie von Sternenfels zum Kloster Maulbronn (Rücktransport garantiert). Naturparkführer Erich Jahn. Anmeldung erforderlich unter 07252/41423

#### So., 18.10.09, Gündelbach/Häfnerhaslach

Zuhause fühlen in der Natur- Natur entdecke und erleben. Naturparkführer Oliver Neumaier Anmeldung unter 07042/32301

So., 25.10.09, 10.30 Uhr Vaihingen-Horrheim "Geheimnisvoller Stromberg"; ganztägige Erlebniswanderung auf den Spuren vergangener Kulturen. Information und Anmeldung bei Herbert Voith unter Tel. 07041/6285

#### Rheuma-Liga Baden-Württemberg

#### Bezirksarbeitsgemeinschaft Brackenheim-Lauffen

### Info-Abend der Rheuma-Liga in Lauffen

Die Rheuma-Liga im Landkreis Heilbronn wird aktiv und möchte für Menschen mit der Diagnose Fibromyalgie spezielle Angebote einrichten. Geplant ist ein monatliches Treffen zum Erfahrungsaustausch, eine Walking-Gruppe oder eine Funktionsavmnastik.

Zu einem ersten Treffen laden wir alle Interessierten am Mittwoch, 21.10.2009, 18.00 Uhr, in die Stadthalle nach Lauffen ein.

Frau Ute Witt, Sozialfachkraft der Rheuma-Liga Baden-Württemberg und die Bezirksarbeitsgemeinschaft Brackenheim-Lauffen informieren über bestehende Angebote für Fibromyalgie-Patienten Erfahrungsaustausch und die Hilfe zur Selbsthilfe stehen an diesem Info-Abend im Vordergrund. Weitere Informationen bei Barbara Schmidt, Lauffen, Tel. 07133/3956.

#### **Deutsches Rotes Kreuz** Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

#### Erste-Hilfe-Kurs

Auch dieses Jahr bieten wir einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig. Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 21.11.2009 von 8.00 - 16.00 Uhr und am 28.11.2009 von 8.00 - 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen etwa bei 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 an.

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierten Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, dem 15.10.2009, um 19.30 Uhr.

Die Gestaltung an diesem Abend übernimmt Herr Dr. Balz. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. "Rotkreuz-Interessierte", die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich einge-

#### Wehrpflicht - Ersatzdienst beim DRK

Für Wehrpflichtige besteht bei uns die Möglichkeit, einen Ersatzdienst im Katastrophenschutz zu leisten. Die Dauer beträgt 6 Jahre. Der Vorteil dabei ist, dass man weiterhin dem Berufsleben nachgeht und in seiner Freizeit verschiedene Kurse und Ausbildungen auf Kreisebene besuchen kann. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schau einfach beim nächsten Dienstabend bei uns vorbei. /KF

#### Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

#### Jugendprobe

Am Dienstag, 20.10.09 ist von 18 - 20 Uhr Jugendprobe im Musikerheim.

#### Laternenumzug

Am Samstag, 31.10.09, findet der diesjährige Laternenumzug statt. Um 19 Uhr werden wir mit Musik von der Turnhalle aus zum Musikerheim des Spielmannszuges marschieren. "Jung und Alt" sind herzlich eingeladen.

Das Musikerheim ist ab 18 Uhr bewirtet. Grillwurst, Glühwein und Kinderpunsch sowie kalte Getränke erwarten die Gäste. Natürlich gibt es aus der Backstube von Peter Zöller wieder etwas Süßes für die Kinder.

> Abfälle vermeiden heißt: Verpackungsmüll nicht einkaufen!

## **PARTEIEN**

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



#### Bürgerbüro

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax
unter 07062/267924 oder per E-Mail
post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de.

Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



#### Radwende

Fahrraddemonstration für ein fahrradfreundliches Heilbronn.

Samstag, 17. Oktober, 5 vor 12 am Kiliansplatz. Kundgebung 13 Uhr.

Die Gleichbehandlung von Rad- und Autoverkehr ist an der Zeit.

Mehr unter: www.klima-tour.de